

EDITORIAL



Heimat heute

Liebe Eltern,

manchmal ist es schon krass, wie ein Begriff wie Heimat nun wieder in aller Munde ist. Und jetzt hat auch die Politik die Heimat wieder entdeckt, so dass das Innenministerium zum Heimatministerium wird.

Das Wort „Heimat“ gibt es im Lautbestand seit etwa dem 15. Jahrhundert und kommt vom althochdeutschen „Heimuoti“. Es gilt in der indogermanischen Wurzel „kei“ als Ort, wo man sich niederlässt. Heimat in seinem klassischen, umfangreichen deutschen Begriffsfeld gibt es in anderen Sprachen nicht entsprechend. So sprechen die Amerikaner zum Beispiel von „german Heimat“. Deshalb lohnt es sich darauf zu achten, was damit gemeint ist, wenn es um Heimat geht. Ist es die regionale, mit dem Fussballverein, der Landschaft, der Kultur, dem Dialekt, der Stadt, der Freunde und der Leute? Ist es Deutschland oder ist es Europa? Oder ist es die globale, die Erde im Universum? Unterschiedlichste Sichtweisen - doch so wird der Begriff verwässert.

Für manche Leute klingt es auch altmodisch, riecht nach Bierzelt und Idylle, aber für die meisten ist sie wesentlich und erhaltenswert. Deshalb ist auch das Thema „Nachhaltigkeit“ wieder so angesagt. Und wir greifen viele Aspekte dazu in diesem Heft ab Seite 26 auf.

Für mich ist Heimat die Region Stuttgart und der Süden Deutschlands und diese verändern sich ständig. Doch die rasende Geschwindigkeit der Neuerungen kann Angst machen. Städte und Stadtteile verändern ihr Gesicht. Landschaft verschwindet. Sprachen, Sitten und Gebräuche aus aller Welt kommen hinzu. Das ist gewöhnungsbedürftig und entfremdet für manchen die Heimat. Letztendlich hat die Globalisierung dazu geführt, denn diese bedeutet nicht nur für viele Flüchtlinge und Migranten Entwurzelung, sondern auch für viele Einheimische. Millionen neuer Menschen im Land bedeutet selbstverständlich auch für das Land eine nachhaltige, kulturelle Veränderung. Dies muss jedem klar sein. Und dies lässt sich auch durch ein Heimatministerium kaum korrigieren.

Für den April wünsche ich uns allen ein frohes Osterfest und bitte den April, diesen launigen Gesellen, endlich den viel besungenen Frühling herbeizupusten.

Thomas Münz



PITTSBALLOON



...luftballons

...partybedarf

...event

...dekoration



...in den

Königsbau

Passagen

...und

Stuttgart-Ost

...pittsballoon.de



11

Ausflug mit der Schwäbischen Waldbahn



14

Bewegung und Sport

Titelthema: Toben, rennen hüpfen
Bewegung ist etwas fürs Leben

Körperliche Aktivitäten sind die Basis für eine gesunde Entwicklung. Je früher Kinder mit dem Sport beginnen, desto besser. Die Sportart spielt zunächst eine untergeordnete Rolle, es zählen Motivation und Spaß.



22

Filmtipps

Aktuell

- Eröffnung des Stadtpalais - Museum für Stuttgart 5
- Mutmachttag im Eins + Alles 6
- Familienpflege im Wandel 7
- Erste Ergebnisse der Befragung zu Ganztagesgrundschulen 8
- 20 Jahre Luftballon: Wie kommen die Anzeigen ins Heft? 8
- Jugendfarm Kornwestheim: Platz für wilde Spiele 9
- Die Welt der Brio Eisenbahn im Ravensburger Spielendland 10
- kubi-s - kulturelle Teilhabe 10

Ausflug des Monats

- Auf de Schwäbsche Eisenbahne 11

Dies & Das

- Lokomotiven und Eliszi auf dem Killesberg, Familiencard, tolle Veranstaltungen und mehr 12

Bewegung und Sport

- Titelthema: Toben, rennen, hüpfen -**
- Bewegung ist etwas fürs Leben 14
- Sonnengruß tut Kindern gut 16
- Klar zur Wende - Segeln lernen in Stuttgart 17
- Skateboarding in Bad Cannstatt 18

Kultur

- Bambi, das neue Musical von Christian Berg 19
- Schatten- und Papiertheater in Waiblingen 20
- Stiftskirchenführung 20
- Neues Stück in der WLB: Einen Miesepeter zum Freund 20

Kultursplitter

- Theater, Konzert und Ausstellung 21

Filmtipps

- Steinzeit bereit - Early man 22
- „Kindheit“ im Wald - Dokumentarfilm 22
- 25. Internationales Trickfilm-Festival in Suttgart 23
- Papa Moll 23

Luftikus

- Die kunterbunte Kinderzeitung 24



Nachhaltig leben

- Titelthema: Weniger ist mehr -**
- Konsumverzicht als Lebensprinzip 26
- Wickeln und Spielen auf nachhaltige Art 28
- Wegwerfware Kleidung 29
- Öko-faire Messen 30
- Tipps aus dem Unverpackt-Laden 31

Buchtipps

- Papa ist der Beste 32

Auszeit

- Tipps nur für Eltern:
- Tanzen, Ausstellung, Markthallenführung 33

Veranstaltungskalender

- Ausstellungen 34
- Tageskalender April 34
- Impressum 56

Kurse, Beratung, Treffpunkte

- Branchenverzeichnis 63

Suche & Finde

- Kleinanzeigen 64
- Gewinner des Märzpreisträgers 65



26

Nachhaltig leben

Titelthema: Weniger ist mehr

Minimalismus ist mittlerweile ein Trend. Vor allem Familien machen sich Gedanken über das, was wirklich zählt



33

Auszeit: Freizeittipps für Eltern



34

Veranstaltungskalender April

Stadt in Sicht

Die Eröffnungstage des „Stadtpalais‘ – Museum für Stuttgart“



Das Stadtpalais öffnet seine Pforten für Groß und Klein.

von Anne Kraushaar

S-Mitte – Nach einer langen Planungsphase und Zwischennutzungszeit eröffnet es jetzt, das Stadtpalais – Museum für Stuttgart. Vom 14. bis zum 22. April feiert es diesen Auftakt unter dem Motto „Welcome to the Stadtpalais“ mit Ausstellungen, Veranstaltungen, Aktionen, Führungen, Partys und freiem Eintritt. Für Kinder gibt es einen eigenen Audiomediaguide, die Mitmachbaustelle „Bau Mit!“ und gleich zu Beginn ein großes Familienfest.

„Stadt in Sicht“ könnte am 14. April der Ausruf der Kinder und Jugendlichen im Stuttgarter Stadtmuseum lauten, wenn es um 10 Uhr vom Kulturbürgermeister Dr. Fabian Mayer feierlich eröffnet wird. Denn was lange Zeit nur wie durch ein Fernglas am weiten Horizont zu erahnen war, ist ab diesem Tag ganz nah und greifbar: Das Stadtpalais – Museum für Stuttgart. Unter dem Motto „Die Museumspiraten“ steht denn auch der erste Tag des neuntägigen Eröffnungsmarathons, der auch als großes Kinder- und Familienfest gestaltet ist.

„Die Kinder dürfen das Museum an diesem Tag wie Piraten erobern,“ kündigt Silvia Gebel an, die Leiterin des Bereichs Bildung und Vermittlung im Stadtpalais. „Sie dürfen im ganzen Haus verteilt Dinge tun, die sonst vielleicht so im Museum nicht erlaubt sind.“ Etwa mit einer Orientierungskarte durch die unterschiedlichen Etagen laufen, auf der Suche nach einer verheißungsvollen Schatzkiste. Aber auch Rutschen, Klettern und Toben sind erlaubt – und natürlich das ausgelassene Springen auf

der Hüpfburg vor dem Stadtpalais. „Die Inhalte des Museums können auf diese Weise spielerisch entdeckt und angeeignet werden“, so Gebel.

Außerdem wird an dem Eröffnungssamstag der Kindermediaguide vorgestellt, der gemeinsam mit Schülern der Galileo-Grundschule entwickelt wurde. Auf unterhaltsame Weise führt er junge Besucher durch die ständige Ausstellung „Stuttgarter Stadtgeschichten“, die die Geschichte der Landeshauptstadt vom 19. Jahrhundert bis heute beleuchtet und ein Forum für die Diskussion der städtischen Zukunft bieten möchte. Das Thema der Sonderausstellung, das die Einzelbereiche der ständigen Ausstellung vertiefen soll und einen Fokus auf die Themen Stadtgeschichte, Architektur und Stadtplanung legt, wird derweil erst am Tag der Eröffnung verraten.

Einen Schwerpunkt auf baukulturelle Bildung legt auch die Mitmachbaustelle Bau Mit! im Gartengeschoss des Stadtpalais'. Sie geht aus dem Stadtlabor hervor, das interimweise bereits seit 2011 in der Kriegsbergstraße für Schul- und Kindergartengruppen geöffnet war. Jetzt bietet die Mitmachbaustelle auf einer großen Aktionsfläche Raum zum Bauen und Experimentieren, sowie zum Erkunden von Stuttgart und Entwickeln von eigenen Ideen. Am Eröffnungsfest kann hier jedoch erst einmal Tabula rasa gemacht werden: Auf die Museumspiraten wartet ein Baummonster mit einer Abrissbirne in der Hand. Na dann mal Ahoi und alle Mann bereit zum Entern.

Das Stadtpalais – Museum für Stuttgart, Eröffnungstage vom 14.-22. April, großes Familienfest am 14. April von 10-18 Uhr, Konrad-Adenauer-Str.2, S-Mitte, Tel. 0711-216 25 800, www.stadtpalais-stuttgart.de.

Tag der offenen Stalltür

Sonntag, 8. April 18
14-18 Uhr

Wir zeigen unsere

- Pony-Schnupper-Schmuse-Kurse
- Pferde-Putz- & Sattelkurse
- Reitkurse für Erwachsene

Tel 0711-50 74 620 Stuttgart-Mühlhausen www.dersonnenhof.com

Dr. med. stom./Univ. Bukarest

Andreea Scholpp-Ionescu
Zahnheilkunde für die ganze Familie

Sophienstraße 24 B
(Ecke Tübingerstraße)
Telefon 0711/640 21 90
www.dagsi.de

Kinder- und Jugendzahnheilkunde • Prophylaxe und Parodontologie • Homöopathie
Behandlung von Angstpatienten • Behandlung in Vollnarkose • Hypnose

bilinguale KINDERKRIPPEN
PRESCHOOL & KINDERGARTEN

die Kindervilla

www.die-kindervilla.de | info@die-kindervilla.de
☎ 67400574

LITTLE GIANTS **Kleine Riesen**
Bilinguale Kinderkrippen & Kindergärten

1 x in Stuttgart
3 x in Esslingen am Neckar
Mehr Informationen und Anmeldung unter
(0711) 35 116 40 oder www.littlegiants.de



Spritztouren für Neckar-Entdecker!
Erobert euch den Fluss bei einer Floßfahrt mitten durch die Natur. Feiert mit euren Freunden Geburtstag, Karneval, Grillfest: viel Spaß!

NECKAR-KÄPT'N

Neckar-Käpt'n · Anlegestelle Wilhelma · 70376 Stuttgart
Telefon 0711 54 99 70 60 · www.neckar-kaeptn.de · www.partyfloss.com



HAUS DER Familie STUTTGART

FERIEN-FREIZEITEN 2018

In den Sommerferien Themen-Freizeiten für Kinder von 3–11 Jahren und Freizeitwochen für Minis von 1,5–3 Jahren in verschiedenen Stadtteilen Stuttgarts

www.hdf-stuttgart.de

FAMILIENBAN.DE

VIELE FAMILIEN-ANGEBOTE
Klicken Sie auf „Partner des Monats“
www.familienban.de

Verbrüht?
Erste Hilfe am Kind
2x im Monat

perfectio.de
Johannesstr. 100, Stuttgart-West
Infos unter Tel. 0711/253 999 77
und im Internet www.perfectio.de



UND WER FÄNGT MICH AUF?

2018 NEW LOOK SAME TEAM!

WIR! Unsere Familienpflegerinnen stehen im Krankheits- und Belastungsfall an Ihrer Seite, damit Ihre Kinder in gewohnter Umgebung gut versorgt sind.

Telefon 0711/63 46 99

1. Schritt: Sie rufen uns an und erhalten eine Beratung.
2. Schritt: Beantragung bei der Krankenkasse.
Alle wichtigen Infos auch unter: www.ev-familienpflege.de

Ev. Familienpflege Stuttgart e.V.
Bismarckstraße 57 · 70197 Stuttgart

Ein Angebot zum Auftanken

Mutmach-Tag im Erfahrungsfeld Eins + Alles

von Andrea Krahl-Rhinow

Welzheim - Abschalten, zur Ruhe kommen, sich austauschen und neue Eindrücke sammeln. Der Mutmach-Tag im Erfahrungsfeld der Sinne soll Menschen, die andere Familienmitglieder pflegen, eine Auszeit ermöglichen.

Pflegende Angehörige - egal, ob sie sich um behinderte Kinder oder pflegebedürftige Eltern kümmern - kommen häufig an die Grenzen ihrer körperlichen und seelischen Belastbarkeit. Der Erlebnispädagoge und Heilerzieher Jonas Schäfer bietet nun zum ersten Mal am 21. April den „Mutmach-Tag“ im Erfahrungsfeld Eins + Alles an.

„Die Teilnehmer sollen Kraft tanken und die Möglichkeit bekommen, sich auszutauschen und mit anderen Betroffenen ins Gespräch zu kommen“, erklärt Schäfer. Doch nicht nur das Netzwerk fehlt vielen Pflegenden. Auch der Ausgleich und die Zeit, für sich etwas zu tun und neue Eindrücke zu sammeln. Schäfer möchte deshalb mit seinen Teilnehmern ins Erleben kommen. Dazu wird das Erlebnisfeld mit eingesetzter und praktischer



Zeit füreinander

Erfahrungen der Balance zwischen Fürsorge für andere und der Fürsorge für sich selbst, aber auch spielerische Erlebnisse, die sich mit der Frage „Wo tanke ich Kraft, wo bekomme ich Unterstützung“ beschäftigen, angeboten.

Mutmach-Tag für pflegende Angehörige, 21. April, 10 bis 17 Uhr, 45,- Euro inkl. Eintritt ins Erfahrungsfeld, Eins + Alles, Laufenmühle 8, Welzheim, www.eins-und-alles.de

Gottesdienste draußen

Kirche im Grünen



Stuttgart/Region (Irm) – Am 29. April startet die diesjährige Saison der Kirche im Grünen mit einem Familiengottesdienst im Evangelischen Waldheim Weilimdorf.

Insgesamt werden von Ende April bis Mitte Oktober 13 Freiluft-Gottesdienste für die ganze Familie angeboten, die mit lockerer und kindgerechter Gestaltung eine schöne Verbindung schaffen zwischen Messfeiern und schönem Naturambiente.

Außerdem gibt es noch weitere Angebote an besonderen Orten, wie Gottesdienste in der Gutenberger Höhle, beim Lehrbienenstand in Kirchheim/Teck oder mit Ponys in Sulz am Eck, im Hochseilgarten bei der Dobelmühle in Aulendorf, auf der Lamawanderung in Reutlingen-Ohmenhausen oder beim Baumwipfelpfad in Bad Wildbad.

Kirche im Grünen, Anmeldung bei bestimmten Gottesdiensten unter Tel. 0152-33774952, alle Termine im Programmheft und unter www.kirche-im-gruenen.de

Forscherferien

Anmeldung läuft



Stuttgart (Irm) - Auch in diesem Jahr gibt es in Stuttgart wieder ein spannendes Ferienprogramm für kleine Forscher.

Bei den Forscherfreunden können Kinder zwischen fünf und 14 Jahren experimentieren, tüfteln, programmieren, Mechanik untersuchen, handwerken und ihren eigenen Film in englischer Sprache drehen. So werden Lego-Modelle gebaut und dann von den Kids am Laptop programmiert, sodass sie zum Leben erwachen. Für begeisterte Jung-Handwerker und Erfinder gibt es ein Camp, in dem die Kids ihr Bauteile selbst herstellen, bevor es ans Zusammenbauen geht. Ganz neu dieses Jahr gibt es das Sprachforschercamp „Create your own movie“. Hier beschäftigen sich die Kinder ganz spielerisch mit der englischen Sprache.

Alle Feriencamps können wahlweise halb- oder ganztags gebucht werden. Mehr Infos und Anmeldung auf www.forscherfreunde.de oder unter Tel. 06224-9980130.

Familienpflege im Wandel

Vereinbarung von Familie und Beruf stellt Eltern und Hilfsdienst vor neue Herausforderungen

von Laura Fröhlich

Wenn der Elternteil krank wird, der zuhause für Haushalt und Kinder zuständig ist, wer kümmert sich dann? Die Evangelische Familienpflege Stuttgart unterstützt Familien, die auf Grund von akuter Krankheit von Mutter oder Vater oder in Belastungssituationen Hilfe brauchen.

In den letzten Jahren hat sich die Situation in vielen Familien geändert. Das zeigt vor allem das Logo der Evangelischen Haus- und Familienpflege. Früher war hier eine Frau mit Fieberthermometer abgebildet. Weil aber immer mehr Väter Haushaltspflichten übernehmen, ist nun eine geschlechtsneutrale Person zu sehen. Das Rollenverständnis ist mittlerweile ein anderes, erzählt Barbara Kinzel, Geschäftsführerin des Fachdienstes. „Die Berufstätigkeit und die Erziehungsaufgaben sind in vielen Haushalten paritätischer verteilt. So erleben Kinder ihre Eltern vielfältiger und lernen sie in unterschiedlichen Rollen kennen“, sagt sie und bewertet diese Entwicklung positiv.



Das Team der Evangelischen Familienpflege Stuttgart

Die veränderten Umstände bringen neue Herausforderungen mit sich, die auch Auswirkungen auf die Arbeit des Vereins hat. Die Familie optimiere sich organisatorisch und der Tagesablauf werde von einer engen Taktung bestimmt.

Eltern unter Druck

Das sei logisch, sagt Kinzel, denn wenn Eltern Aufgaben teilen, ist das mit großer Logistik verbunden. Auch durch Ganztagschulen und Nachmittagsbetreuung habe sich der Alltag verändert. Gemeinsam gegessen wird dann zum Beispiel erst

am Abend.

Die Sichtweise der Eltern auf das Kind unterliegt einem Wandel und es werde viel Aufwand betrieben, um den Sohn oder die Tochter optimal zu fördern. Manchmal bestimme dann der Kalender des Kindes den Familienalltag. Kinzel findet es bedenklich, dass manche Eltern von der hohen Belastung durch Job und Familie so ausgebrannt sind und führt dies auch auf die hohen Ansprüche zurück, die diese an sich selbst stellten. Gleichzeitig lebten die Großeltern oft weit entfernt, sodass sie wenig unterstützen können.

Familienpflege hilft

Wenn der Arzt eine psychische Belastung oder eine andere Krankheit eines Elternteils diagnostiziert, können Familien über die Krankenkasse eine Familienpflegerin beantragen. Sie hilft nicht nur im Haushalt, sondern bringt mit ihrer Erfahrung Ruhe und Zuversicht ins Haus und unterstützt Eltern darin, Prioritäten zu setzen.

Auch die Familienpflegerinnen stehen vor neuen Herausforderungen. Sie betreuen immer mehr Familien und sind viel unterwegs. Kinzel liegt daher viel an einem gesunden Gleichgewicht. Die Grenzen der Mitarbeiterinnen schützen und gleichzeitig so flexibel wie möglich auf die individuellen Bedürfnisse in den Familien reagieren, das ist ihre eigene Herausforderung.

Jeder Elternteil, der gesetzlich in einer Krankenkasse versichert ist und einen Haushalt führt, hat im Krankheitsfall Anspruch auf Unterstützung.

Beantragt wird diese bei der Krankenkasse mit einer entsprechenden Verordnung vom Haus- oder Facharzt. Bei Ausfall durch Kur, Reha und Krankenhausaufenthalt bedarf es keiner ärztlichen Bestätigung. Mehr Infos unter www.ev-familienpflege.de




killesbergbahn

SSB

Killesbergbahn – bitte einsteigen!

Erleben Sie den Höhenpark Killesberg.

Am Karfreitag 2018 startet die neue Saison der Killesbergbahn.

Drehen Sie mit Ihrer Familie einige Runden auf einer der ältesten „Liliputbahnen“ und entdecken Sie die vielen Highlights des Höhenparks Killesberg.

Mehr Freispiel

Erste Ergebnisse der Befragung zu Ganztagesgrundschulen

von Annette Frühauf

Im November 2016 wurde das Projekt „Bedarfs- und Qualitätsanalyse zu Ganztagesgrundschulen in Stuttgart“ im Schulbeirat und Verwaltungsausschuss der Landeshauptstadt Stuttgart vorgestellt und diskutiert. Jetzt gibt es die ersten Ergebnisse.

Mittlerweile wurden Eltern, Lehrer und Leitungspersonal von Ganztageseinrichtungen anhand eines Erhebungsbogens befragt. Auch rund 250 Kinder machten bei der Befragung mit. Zwei Drittel der Interviewten sind mit der Qualität, die die Ganztagesgrundschulen schon heute bieten, ‚insgesamt zufrieden‘. Ganz ähnlich sehen es auch die Kinder. Ebenfalls rund zwei Drittel gaben an, ‚insgesamt gerne in die Ganztagesgrundschule zu gehen‘. Die Nachfrage vor allem bei berufstätigen Eltern nach mehr Betreuung ist da und nimmt weiter zu.

„Der Bedarf nach einer Ganztagesbetreuung steigt“, erklärt auch Maria Haller-Kindler, Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Stuttgart. Allerdings zeigt die Umfrage ebenfalls, dass sich die Lehrkräfte der Schulen nicht genug unterstützt und wertgeschätzt fühlen. Besonders positiv bewerteten die Kinder die Zeit nach dem Mittagessen – sie ist zum Freispiel da. „Die Schüler wollen mehr Zeit, in der sie sich selber beschäftigen können und dass ihre Wünsche und Anregungen ernst genommen



werden“, fasst Haller-Kindler zusammen. Der endgültige Bericht, der dann die qualitativen Ergebnisse enthält, wird im Sommer erwartet.

Bei Interesse können Details zu den Ergebnissen auf der Homepage der Stadt Stuttgart unter www.stuttgart.de/bildungspartnerschaft/bildungsanalysen eingesehen werden.

Wie kommen die Anzeigen ins Heft?

Finanzierung einer kostenlosen Zeitung



Den Tag der offenen Tür am 2. März in den Redaktionsräumen nutzten viele Kundinnen und Kunden für einen Besuch.

von Leonore Rau-Münz

Zum 20jährigen Jubiläum vom Luftballon möchten wir Ihnen, wie angekündigt, in jeder Ausgabe einen Aspekt unserer Arbeit vorstellen. Dieses Mal verraten wir, wie die Anzeigen ins Heft kommen und damit unsere Zeitung finanzieren.

Der Luftballon erscheint seit 20 Jahren kostenlos für seine Leserinnen und Leser - Eltern und Familien im Großraum Stuttgart. Deshalb ist die Zeitschrift für alle Firmen, Veranstalter und Institutionen interessant, die etwas für Familien anbieten. Neben der Gewinnung von neuen Kunden ist zudem die Betreuung und Beratung des festen und über Jahre gewachsenen Kundenstamms eine wichtige Aufgabe des gesamten Akquiseteams.

Einmal im Jahr planen wir fürs kommende Jahr unsere Schwerpunktthemen und die Anzeigenpreise, damit wir allen unseren Geschäftspartnern die Mediadata mit den Preisen und Themen zukommen lassen können.

Innerhalb des Jahres wird im Zweimonatsrhythmus festgelegt, wieviele Seiten wir jeweils drucken, welche Artikel zu welchen Themen erscheinen und wen man dafür als Anzeigenkunden gewinnen kann. Wir müssen darauf achten, dass immer wieder Themen und Artikel im Heft sind, die sowohl unsere Leserinnen und Leser ansprechen, als auch für unsere Kunden einen interessanten

Rahmen für eine Anzeigenschaltung bieten.

Meine Aufgabe ist es daher, in anderen Zeitungen, Zeitschriften und Programmheften und im Internet nach potentiellen neuen Geschäften, Veranstaltern und Einrichtungen Ausschau zu halten, die noch nicht zu unserem Kundenkreis gehören und zum geplanten Thema als zusätzliche Informationsquelle für unsere Leser passen könnten. Diese Kontakte verteile ich dann an unser sechsköpfiges Akquiseteam. Die meisten Interessenten rufen wir an oder schicken eine Mail, aber oft sind wir auch unterwegs zu Kundengesprächen oder bei Presseterminen.

Einige Anzeigen bekommen wir von unserer Agentur Familienbande in Kiel, die überregionale Akquise macht und auch andere Elternzeitungen betreut, so dass wir gemeinsam auch für große Firmen und Veranstalter interessant sind.

Neben den Anzeigen im Luftballon oder in unseren Sonderprodukten „Baby spezial“, „Kindergeburtstag“ oder „Wünsch dir was“ kann man bei uns auch Banner und Einträge auf unserer homepage und zweimal im Jahr Standplätze für unsere beiden Messen, die wir im Treffpunkt Rottebühplatz veranstalten, buchen.

Etwas ganz Besonderes haben wir aus Anlass unseres zwanzigjährigen Jubiläums Anfang März unseren Geschäftspartnern angeboten - einen Tag der offenen Tür, um mit ihnen auf unser Jubiläum anzustoßen und ihnen auf diesem Wege zu danken für ihr teilweise jahrelanges Engagement im Luftballon.



Wann, wenn nicht jetzt!

Mit Zinsgarantie und bis zu 50.000 Euro* günstiger ins eigene Zuhause.



Extra günstiges Baugeld sichern!



* Es gelten Voraussetzungen für die Förderung. Beispiel: Ehepaar (27 und 23 Jahre), 1 Kind (1 Jahr), Bruttoeinkommen 55.000 € und 25.000 €, Bausparsumme 58.000 € und 67.000 €.

Sparkassen-Finanzgruppe - www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Platz für wilde Spiele

Ein Besuch auf der Jugendfarm Kornwestheim

von Laura Fröhlich

Wo können Kinder einfach mal tun, worauf sie Lust haben? Fußball spielen, ein Lagerfeuer machen, zusammen mit dem besten Freund eine Holzhütte bauen, mit Schafen schmusen oder einfach nur faul sein - all das ist möglich auf der Jugendfarm in Kornwestheim. Und Mama und Papa müssen draußen bleiben!

Es ist der erste wärmere Tag im Jahr und es geht emsig zu auf dem weitläufigen Gelände: ein paar Kinder versorgen die Schafe mit Heu, ein Feuer knistert, es gibt Kaffee und Kuchen und ein Junge hämmert konzentriert an einem Stück Holz herum. Jeden ersten Samstag im Monat ist Familientag auf der Jugendfarm Kornwestheim und alle sind eingeladen.

Sonst ist hier von Dienstag bis Freitag ein Ort nur für Kinder von sechs bis 15 Jahren. Auf dem großen Abenteuer- und Bauspielplatz können Kinder und Jugendliche ohne Anmeldung vorbei kommen und müssen sich lediglich in eine Anwesenheitsliste eintragen. Pädagogische Fachkräfte sind vor Ort, die mit den Kindern spielen, bauen und kochen oder ein offenes Ohr für allerlei Themen haben.



Freiheit und frische Luft

Ein Highlight ist das Hüttendorf. Jede einzelne Hütte wird von einem kleinen Bauteam gebaut, das vorher einen Grundstücksvertrag unterschrieben hat. Dazu gehört dann, dass alle aus dem Team regelmäßig da sind und sich um ihr Häuschen kümmern. Das benötigte Werkzeug kann ausgeliehen werden und bei der Arbeit zeigt sich schnell, wie Zusammenarbeit, Ausdauer und Teamwork funktionieren.

Frische Luft und Bewegung, die besten Zutaten für einen schönen Kinder-Nachmittag, sind hier garantiert. Ob Fußball spielen, fangen, verstecken, schaukeln: hier können sich alle so richtig auspowern. Wer Ruhe sucht, darf in einem Raum Hausaufgaben oder Brettspiele machen oder in der Kunstwerkstatt töpfeln, filzen und malen. Auch Tierfreunde haben viel Freude beim Versorgen der Schafe, Enten und Hühner und demnächst soll auch wieder ein Bienenvolk auf der Jufa einziehen.

Natur pur

Die Freiheit, die kindgerechten Freizeitangebote, die Bewegung und das intensive Wahrnehmen der Natur – das alles macht die Jugendfarm zu einem Paradies für Kinder. „Sie soll ein Platz für wilde Spiele sein“, sagt Christiane Fackler, Sozial- und Umweltpädagogin und Leiterin der Jugendfarm. Aber Eltern müssten sich keine Sorgen machen, denn etwas Ernstes sei in ihrer fast 20-jährigen Arbeitserfahrung noch nie passiert.

Jugendfarm Kornwestheim, Im Moldengraben 59, Kornwestheim, Tel.: 0176 96069336, www.jufa-kornwestheim.de.

Öffnungszeiten für alle Kinder zwischen 6 und 15 Jahren:
Di - Fr 14 - 18 Uhr (Sommerzeit),
14 - 17 Uhr (Winterzeit),
Eintritt ist frei, es gibt kostenlos Wasser.
Familiennachmittag an jedem ersten Samstag von 13:30 - 17 Uhr. Schulferien: Mo-Fr ab 11 Uhr.
Wer sich bis 12 Uhr in die Anwesenheitsliste einträgt, bekommt für 2 Euro ein Mittagessen.
Kostenpflichtige Frühbetreuung mit Frühstück und Mittagessen in den Ferien ab 8 Uhr mit Anmeldung.
Außerdem gibt es eine kostenpflichtige einwöchige Ferienfreizeit in den Sommerferien zum Thema Mittelalter. Anmeldeformulare für Ferienzeitfrühbetreuung oder Ferienfreizeit auf der Homepage. Diese muss vor Ort abgegeben werden.

Wir haben bereits neunzehn
Abenteuerspielplätze in Stuttgart
und der Region vorgestellt.



Die bisher erschienenen
Artikel der Reihe Kinder-
paradiese finden Sie unter

www.elternzeitung-luftballon.de

Milchzähne hast
Du nur ein Mal
im Leben.



der
milchzahn.
com

www.SprichSprachen.de

Stuttgart-West Ostfildern-Nellingen

Englisch, Russisch, Chinesisch, Spanisch
für Kinder ab 3 Jahren

Russische und englische Spielgruppen
für Kinder ab 9 Monaten

Einzelunterricht und Ferien-Intensivkurse

Alle Angebote auch für Erwachsene

Infos und
Probestunde:
0711/6498880



MEDIATION FÜR FAMILIEN

LIKOM

Kostenfreie Erstberatung (30 min)
Termin nach Vereinbarung
Marktplatz 5/1 · 71624 Ludwigsburg

konflikte | besser | lösen
Tel.: 07141/6887999
www.likom.info

Sophienstraße 40
70178 Stuttgart
Tel.: 0711.563.989

Praxis für Familien- und Kinderzahnheilkunde
mit Kieferorthopädie

Gesunde Zähne für
die gesamte Familie.



Jetzt auch mit Lachgassedierung!

Eine Praxis der überörtlichen Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. P. Maier, Th. W. Binder & Partner

Stuttgart bewirbt sich um eine Auszeichnung als kinderfreundliche Kommune

Die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart, Maria Haller-Kindler, bezieht Stellung im Luftballon



Liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser,

seit vielen Jahren unternimmt Stuttgart zahlreiche Bemühungen, um sich als kinderfreundliche Stadt weiter zu entwickeln. Am 8. März hat Oberbürgermeister Kuhn nun eine Vereinbarung unterzeichnet, in der sich die Stadt verpflichtet, sich in diesem Prozess auch von Expertinnen und Experten von außen bewerten zu lassen.



Das Deutsche Kinderhilfswerk und UNICEF Deutschland haben den Verein „Kinderfreundliche Kommunen“ gegründet, der Kommunen unterstützt, aber auch kritisch befragt, was die Umsetzung der Kinderrechte in der Stadt betrifft.

Bis zu den Sommerferien werden nun in Stuttgart sowohl 500 bis 600 Kinder zwischen zehn und zwölf Jahren befragt, als auch die gesamte Verwaltung.

Aufgrund dieser Erhebung entwickelt der Verein Kinderfreundliche Kommunen Vorschläge für die Stadt, in welchen Bereichen sie in Punkto Kinderfreundlichkeit noch Nachholbedarf hat. Daraus entwickelt die Stadt einen Aktionsplan und erhält dann das offizielle Siegel „Kinderfreundliche Kommune“, das sie nur behalten kann, wenn sie die Anforderungen auch umsetzt und aufrechterhält.

Als Kinderbeauftragte erhoffe ich mir von dem Prozess Unterstützung für die Weiterentwicklung einer kindgerechten und kinderfreundlichen Stadt. Und ich bin selber gespannt darauf, welche Empfehlungen wir für Stuttgart durch die Sachverständigen in Sachen Kinderrechte bekommen werden.

In jedem Fall werden Kinder und Familien in Stuttgart davon profitieren, davon bin ich schon heute überzeugt.

Ihre Maria Haller-Kindler

Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart

Wer Kontakt zum Kinderbüro aufnehmen möchte, kann dies unter Telefon 0711-216-59700 oder per mail unter poststelle.kinderbuero@stuttgart.de tun.



Die Welt von BRIO

Neue Attraktionen im Ravensburger Spieleland

von Andrea Krahl-Rhinow

Das Ravensburger Spieleland ist am 24. März in die neue Saison gestartet und hat zum 20jährigen Jubiläum viele neue Attraktionen und einen neuen Themenbereich eröffnet. In der Brio World erleben die Besucher eine rasante Fahrt im Wellenreiter, landen bei der Wasserpolizei oder auf der Baustelle.



Rasant ins Tal mit der BRIO-Metro

Das Ravensburger Spieleland begeistert seit zwei Jahrzehnten mit seinem Freizeit- und Erlebnisangebot die ganze Familie. Käpt'n Blaubär, Maus & Co führen ihre Gäste durch die Ravensburger XXL-Spiele, zum Traktorfahren aufs Land, zum Graben in die Baggergrube, mit Vollgas durch das Alpin Rafting oder schippernd durchs Wunderland. Zahlreiche Attraktionen stehen für die kleinen Gäste ab zwei Jahren bereit, im Jubiläumsjahr sind noch viele weitere dazu gekommen.

Mit dem neuen Themenbereich Brio-World erweitert das Ravensburger Spieleland sein Angebot insbesondere für Vorschulkinder. Mit der Brio Metro geht es durch einen Tunnel mit vielen Lichteffekten, ein Brio-Spielzug steht zum Klettern und Toben bereit und es gibt den Brio Wellenreiter, der als neue Fahrattraktion in den Hafen lockt.

Eine weitere Neuheit ist der Claas Fahrzeug-Parcours. Hier können die Kinder mit über 100 Tretfahrzeugen Landwirtschaft pur erleben. Sie

dürfen säen, ernten, Traktoren waschen, Holz und Heu abladen.

Im Wilden Hühnerstall ist Bewegung angesagt. Die zweistöckige, überdachte Anlage bietet Wellenrutsche, Zickzack-Parcours, Bungee-Schlangen, Sprungbälle und viele weitere Austobemöglichkeiten.

Neu ist auch der Barfuß-Pfad, auf dem Geist und Sinne gefördert werden. Mit bloßen Füßen geht es über Sand, Eichenholzscheiben, Naturstein oder Kiefernzapfen.

20 Jahre Ravensburger Spieleland, Am Hangenwald 1, Meckenbeuren, www.ravensburger-spieleland.de

Kulturelle Teilhabe

Neue Programme bei kubi-S

von Anne Kraushaar

Stuttgart – Das Netzwerk Kulturelle Bildung (kubi-S) ist Teil der Kulturförderung des Kulturamts Stuttgart. Als solches hat es jetzt Programme vorgestellt, die die Akteure der kulturellen Bildung vernetzen und eine Teilhabe für alle ermöglichen soll.

Kulturelle Bildungsangebote gibt es viele in Stuttgart. Aber hat wirklich jeder Zugang zu ihnen? Werden die Kulturschaffenden gefördert? Und haben auch Kinder ein Wörtchen mitzureden? Fragen wie diese gingen der Neukonzeption von kubi-S voraus, das an die Stelle des ehemaligen mupädi getreten ist. Jetzt wurden die neuen Programmformate präsentiert.

Seit Mitte Februar gibt es etwa die kubi-card und die dazu gehörige Broschüre mit einem Überblick über die gebührenfreien, städtischen Kulturangebote für Grundschulkinder. Mit der kubi-card können Kinder bei jedem Kulturbesuch Sticker sammeln und am Ende des Schuljahres einen Preis gewinnen. „Gebührenfreie Kulturangebote ermöglichen es allen Grundschulkindern, die kulturelle Vielfalt der Stadt kennenzulernen“, erläutert die Kulturamtsleiterin Dr. Birgit Schneider-Bönninger das Projekt. „Das ist ein weiterer Schritt in Richtung Chancengleichheit“.

An Künstler richtet sich das jährlich



ausgeschriebene Förderprogramm kubi in residence, das für innovative kulturelle Bildungsformate Räumlichkeiten und finanzielle Mittel zur Verfügung stellt. Im Sinne der Teilhabe von Kindern an Entscheidungsprozessen wurde ein Kinderbeirat gegründet, der über kulturelle Bildungsprojekte an Schulen berät. Außerdem bietet kubi-S die Vermittlung von Kunst- und Kulturvereinen in Ganztagesgrundschulen an, sowie einen Jugendclub, kunstpädagogische Angebote in der kubi-S-Werkstatt und Fortbildungen für Künstler, Kulturschaffende, Lehrer und Erzieher.

www.stuttgart.de/kubis

Auf der Schwäbsche Eisenbahn

Familientour mit der Dampflok

von Laura Fröhlich

Wir haben mal wieder einen ganz besonderen Ausflugs-Tipp: eine Fahrt mit der Schwäbischen Waldbahn inklusive Abenteuer-Wanderung durchs schöne Edenbachtal.

Los geht es am Sonntag um halb eins auf dem Bahnhof in Schorndorf. Mit viel Dampf und lautem Tuten fährt die historische Dampflok ein. Wir fühlen uns ins 19. Jahrhundert zurückversetzt und ich möchte gerne in wallenden Kleidern die hohen Stufen hochklettern. Aber das wäre ganz schön frisch, denn wir haben einen kühlen Tag erwischt und so tragen wir statt Sissi-Look Outdoorkleidung.



Wild romantisch durchs verwunschene Edenbachtal

Während der Fahrt schaut unsere Tochter verträumt aus dem Fenster, der Kleine pennt in der Trage. Denn wir möchten wandern gehen und das ist hier mit Kinderwagen schwierig.

Es gibt kein schlechtes Wetter

Die Bahn tuckert durch die verregnete Landschaft. Nach knapp einer halben Stunde steigen wir an der Haltestelle Laufmühle aus. Die Regenschirme werden aufgespannt, die Gummistiefel übergestreift und schon geht es los in den Wald. Der ist wirklich zauberhaft und wunderschön, allerdings voller wurzeliger Stolperfallen. Wir haben jeweils ein Kind an der Hand und staksen über das Gehölz, überwinden Brücken und matschen durch Schlammfüten hindurch. Es ist wirklich spaßig und wir fühlen uns wie die heilpädagogischen Erzieher einer Waldkindergartentruppe. „Schau mal, eine dicke Nacktschnecke“ und „sieh nur, der plätschernde Wasserfall!“ flöte ich, und die Kinder sind tatsächlich entzückt.

Sie wandern wacker mit und beklagen sich kein einziges Mal. Der Große meckert sonst schon, wenn er mal zum Spielplatz um die Ecke gehen muss, hier im Wald wird er zum tapferen Wanderhelden und auch die Tochter hält eine gute dreiviertel Stunde durch. Dann sind die Beinchen schlapp und sie darf auf Papas Rücken in der zweiten Trage passiv-wandern.

Endstation Biergarten

Die Wege sind hier teilweise ziemlich schmal und eng, aber ein bisschen Spannung und Abenteuer gehört zu einem perfekten Sonntagsausflug dazu. Das einzige, das der Große hier bedauert: in der wilden Natur ist das Handynetz schwach



Die Schwäbische Waldbahn schnauft heran.

bis nicht-verfügbar und wir verpassen die Bundesliga-Spiele, deren Ergebnisse uns normalerweise durch eine tudente App angekündigt werden. Hier tutet es aber jetzt auch. Die Bahn fährt ganz in der Nähe an uns vorbei und wir vermuten, dass wir bald am Ziel sind. Und richtig, schon lichtet sich der Wald und wir erreichen Welzheim, das andere Ende der Waldbahnstrecke. Im Biergarten Tannwald stärken wir uns mit Weißwurst und Germknödeln und wärmen uns im beheizten Zelt auf. Neben uns trocknen Rucksäcke, Regenschirme und Softshell-Jacken und wir sind stolz, dass wir so lange durchgehalten haben. Bei schönem Wetter hätten die Kinder den Spielplatz nutzen

können, so turnen sie noch ein wenig im Zelt herum. Am frühen Abend steigen wir wieder in die Waldbahn ein, die direkt neben dem Biergarten hält.

Mit Auto oder S-Bahn nach Schorndorf, die Tickets für die Bahn samt Sitzplatzreservierung können online gebucht werden. Lauffaule Menschen dürfen auch die ganze Strecke durchfahren oder an unterschiedlichen Haltestellen aussteigen. Es gibt verschiedene Biergärten, die Kaffee und Kuchen oder kleine Mahlzeiten anbieten. Die Bahn fährt von April bis Oktober, Diesel- und Dampflok wechseln sich ab. Fahrplan unter www.schwaebische-waldbahn.de.

MIT VOLLDAMPF INS VERGNÜGEN

Nostalgie pur – auf einer der schönsten Eisenbahnstrecken Baden-Württembergs, mit tollen Attraktionen im Schwäbischen Wald für Jung und Alt.



Steigen Sie ein!

Weitere Infos unter www.schwaebische-waldbahn.de



Jetzt geht's los!

Lokomotiven schnurren wieder durch den Killesbergpark

Ab dem Osterwochenende drehen die beliebten Dampflokomotiven im Killesbergpark in Stuttgart wieder ihre Runden, so dass ein Besuch der schönen Parkanlage mit Aussichtsturm, Eliszis Jahrmarktstheater und großem Spielplatzgelände mitsamt Tiergehege noch einmal so viel Spaß macht.

Los geht's am Karfreitag, den 30. März, mit dem Fahrbetrieb der Dampflokomotiven „Santa Maria“ und „Tazzelwurm“. Am Karsamstag, den 31. März, ist Diesellok-Tag mit den Lokomotiven „Blitzschwoab“ und „Schwoabapfeil“. Am Vormittag besteht die Möglichkeit, im Kleinbahnhofsgebiet in der Stresemannstraße auf einer der beiden Dieselloks mitzufahren. Der Ostersonntag, 1. April, startet schon früh am Morgen, mit dem „Häsle-Express“, der dieses Jahr aber leider schon ausgebucht ist. Aber ab 10.30 Uhr können dann alle anderen wieder bis 17.30 Uhr mit den Dampflokomotiven mitfahren. Das gleiche gilt für den Ostermontag, 2. April. Auch an diesem Tag ist wieder Fahrbetrieb mit den Dampflokomotiven „Santa Maria“ und „Tazzelwurm“. Fahrzeiten an allen Tagen, jeweils von 10.30 bis 17.30 Uhr.
www.ssb-ag.de

Familien- card Stuttgart Einkommens- grenze angehoben

Zum 1.1.2018 hat der Sozialausschuss die Einkommensgrenze für die Familiencard rückwirkend auf 70.000 Euro angehoben. Bei der Familiencard handelt es sich um eine städtische Sozialleistung, mit der Kindern bis zum 17. Lebensjahr die Teilnahme an verschiedenen Freizeit- und Bildungsangeboten möglich gemacht werden soll. Sie umfasst pro Kind ein Guthaben von 60 Euro sowie Ermäßigungen auf Musikschulcourse, Stadtranderholung oder Kitagebühren. Zusammen mit dem Einkommenssteuerbescheid aus dem Vorjahr kann sie in den Bürgerbüros, den Bürgerinformationsstellen der Bezirksamter sowie im Sozialamt in der Eberhardstraße 33 in Stuttgart beantragt werden.
Mehr Infos unter www.stuttgart.de/familien-card



Eliszi startet in Jubiläumssaison

Seit 35 Jahren zieht Eliszi als Clown durch die Lande, seit 23 Jahren spielt und singt sie im Theaterzelt direkt neben dem historischen Jahrmarkt auf dem Killesberg. Und seit letztem Jahr tritt sie zusammen mit ihrem Sohn Nino auf. „Zwei Clowns stehen Kopf“ heißt das Stück, in dem die beiden ihr Debüt als Clown-Duo feierten und das auch in dieser Saison wieder auf dem Spielplan steht (1. bis 8. April). Unterstützt wurden die beiden von Modedesignerin Fabia, Eliszis Tochter, die bei den Proben assistiert hat und die Kostüme anfertigte. Komplettiert wird die künstlerische Familie von Uwe Kircher, der historische Fahrgeschäfte liebevoll restauriert und wieder in Betrieb genommen hat. So ist unter dem Aussichtsturm auf dem Killesberg ein Gesamtkunstwerk entstanden, das Klein und Groß zum Erleben und Genießen einlädt.

Spielplan im Terminkalender des Luftballon und unter www.eliszi.de

Alltags- stücke

Dies & Das

Wieso ist ein Spielzeugdinosaurier so wichtig für die 36jährige und welche Bedeutung hat das Eau de Parfum „Chloé“ für die Zwillingmutter? Sieben alleinerziehende Mütter und Väter zeigen im Museum für Alltagskultur in Waldenbuch Gegenstände aus ihrem Alltag. In kurzen Texten erklären sie, welche besondere Rolle diese Stücke in ihrem Leben haben und geben einen sehr persönlichen Einblick in ihre Familien.

Mein Stück Alltag, bis 30. September.
www.museum-der-alltagskultur.de

ZORELLA feiert Geburtstag 10 Jahre Kinderkaufhaus

In der Hackstraße 9 - 11 im Stuttgarter Osten gibt es alles, was Familien brauchen: Kleidung für Kinder und Babys, Spielsachen, Bücher, Fahrräder oder Kinderwagen. Alles ist aus zweiter Hand, gewaschen, geputzt und voll funktionsfähig - aber günstig. Zum Jubiläum finden zehn Aktionstage statt. Vom 16. bis 27. April gibt es ein Glücksrad, eine Tombola, Mal- und Ratestunden und jeden Tag eine Rabattaktion auf ausgewählte Warengruppen.

www.zora-ggmbh.de/aktuelles



Mama- Yoga mit Baby



© Yoga Vidya

Yoga nach der Geburt unterstützt Mama und Baby. Sanfte Übungen helfen Muskeln aufzubauen, Energie und Beweglichkeit zurückzugewinnen und Atemübungen geben die nötige Gelassenheit. Die Babys ab sechs Wochen dürfen schlafen, gestillt werden oder mitmachen. Die Übungen können helfen, sie zu beruhigen oder bringen Linderung bei Koliken.

Montags 10.30 bis 11.30 Uhr,
Einstieg jederzeit mit Anmeldung. www.yoga-vidya-stuttgart.de

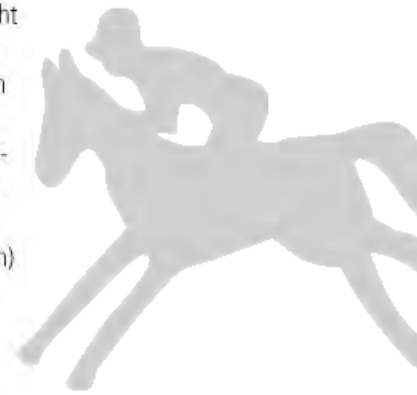
© Andrea Ronge



Ritter-Spektakel in den Löwensteiner Bergen

Burg Stettenfels lädt zum 14. Burgfest ein. Krämer, Gaukler, Ritter, Landsknechte und Handwerker zieht es von Samstag, 28. April, bis Dienstag, 1. Mai, in die mittelalterliche Burganlage mit ihrer bewegten Geschichte. Viel Spannung versprechen die Ritterturniere, für Musik und Unterhaltung sorgen Musiker und für Kinder gibt es ein Mitmachprogramm.

Burg Stettenfels, Untergruppenbach (bei Heilbronn)
Tel. 07131-97700, www.burg-stettenfels.de,
Eintritt 9,- Erw. und 6,- erm.,
Fam.karte 24,- im Vorverk. Reservix



Essen für die TONNE?

**Aktionstage am 24. und 25. April zum Thema
Lebensmittelverschwendung**

Täglich landen mehrere Millionen Kilogramm genießbarer Lebensmittel in Deutschland im Müll. Wie kommt dieser enorme Lebensmittel-„Müllberg“ zustande und was kann gegen Lebensmittelverschwendung direkt vor Ort getan werden? Umfragen haben ergeben, dass die meisten Lebensmittel dem Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) zum Opfer fallen, dicht gefolgt von „keine Ideen für Reste“. Diesen Fragen geht die vhs stuttgart an den beiden Aktionstagen im April nach. Das junge Team des foodsharing-Cafés RAUPE IMMERSATT zeigt praktisch, interaktiv und theoretisch, wie man der Lebensmittelverschwendung kreativ begegnen kann. Eine Schnippel-Disco im Foyer des TREFFPUNKT Rotebühlplatz lädt zum Verwerten, Kochen und Genießen „geretteter“ Lebensmittel ein. Daneben kann bei einer Ausstellung, dem Murnelspiel gegen Lebensmittelverschwendung und einem interaktiven und theoretischen Input über die Hintergründe und Möglichkeiten der Vermeidung gemeinsam reflektiert werden. Containern, Solidarische Landwirtschaft, Foodsharing-Plattformen zeigen individuelle Wege aus dem Wegwerf-Kreislauf.

24. und 25. April, jeweils 10.30 bis 12.00 Uhr,
www.vhs-stuttgart.de
www.raupeimmersatt.de
www.foodsharing.de



Blick hinter die Kulissen

Die SO.DI Sozialstation Ditzingen gGmbH lädt zu einem „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 21. April, von 11 bis 17 Uhr, in die Räumlichkeiten in der Siemensstraße 6, in Ditzingen, ein.

An diesem Tag kann man die Angebote und Leistungen der Sozialstation Ditzingen, kennenlernen. Die Pflegeprofis der SO.DI mit ihrer langjährigen Erfahrung stehen für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Essen und Trinken, Kinderbetreuung mit Spiel- und Bastelangeboten, sowie die Hebamme der Sozialstation, Marion Spitzner, beantwortet alle Fragen zum Kursangebot. Ein Gewinnspiel rundet diesen erlebnisreichen Tag ab.

SO.DI Sozialstation
Ditzingen gGmbH, www.so-di.de/

Bewegung und Sport

Toben, rennen, hüpfen

Bewegung ist etwas fürs Leben

von Andrea Krahl-Rhinow

Sport hält fit, Sport tut gut, Sport ist gesund und Sport macht schlau. Das Loblied scheint unendlich. Körperliche Aktivitäten sind die Basis für eine gesunde Entwicklung. Deshalb können Kinder von Bewegung in vielerlei Hinsicht profitieren. Je früher sie mit dem Sport beginnen, desto besser. Die Sportart spielt zunächst eine untergeordnete Rolle, es zählen Motivation und Spaß.

Paula hat rote Wangen. Ihre Haare sind zerzaust, als sie beim Botnanger Mini-marathon über 1,2 Kilometer mit leuchtenden Augen ins Ziel kommt. Die Achtjährige fällt ihrer Mutter in die Arme, sie ist glücklich.

Sport setzt Glückshormone frei. Es müssen keine Höchstleistungen sein, schon 20 Minuten lockeres Laufen reichen aus, um den Dopaminspiegel, der für Zufriedenheit und Ausgeglichenheit sorgt, ansteigen

zu lassen. Ebenfalls werden Endorphine freigesetzt, die nicht nur die Ausdauer steigern, sondern auch dafür sorgen, dass wir an uns glauben und nicht aufgeben.

Auch Finn ist glücklich. Der Vierjährige kommt gerade aus der Kinderturnstunde und summt noch das Lied „Ich bin ein kleiner Hampelmann...“. Noch im Umkleide-raum möchte er seiner Mama zeigen, welche Bewegung der Hampelmann macht und wie weit er seine Arme in die Luft recken kann.

Auch Finn hat von der fröhlichmachenden Hormonausschüttung in seinem Körper durch die Sportstunde profitiert. Zusätzlich hat Finn noch viele andere Erfahrungen gemacht. Seine Sinne wurden angeregt, er hat koordinative Erfahrungen mit Armen und Beinen machen dürfen, hat verschiedene Bewegungen ausprobiert und eine Vielzahl von Sinnesreizen erlebt, die in seinem Gehirn gespeichert wurden.

Bewegung fördert Lernen

„Wer sich nicht bewegt, bleibt stehen“, hat Renate Zimmer, Professorin am Institut

für Frühkindliche Bildung, beim Sportkongress in Stuttgart gesagt und damit auch die geistige Entwicklung angesprochen. „Bewegung ist der Motor des Lernens“, lautet ihr Credo. Durch Bewegung wird im Körper die Blutzirkulation angeregt, die auch den Kopf besser durchblutet. Dadurch gelangt mehr Sauerstoff ins Gehirn, was die Leistungsfähigkeit steigert. Gleichzeitig sorgt der Sport dafür, dass Stresshormone, die die Aufnahmefähigkeit von Informationen hemmen, abgebaut werden. Die Grundvoraussetzungen fürs Lernen optimieren sich.

Aktivierung fürs Gehirn

Bei jeder Art von Bewegung gelangen Reize ins Gehirn. Durch verschiedene Sinneswahrnehmungen, gekoppelt mit Bewegungen, werden aktiv neue Nervenverbindungen geschaffen, die durch Wiederholungen gefestigt werden und das neurale Netz stärken. „Bewegung und Wahrnehmung bedingen einander und trainieren das Zusammenspiel im Gehirn“,

erklärt Andrea Schmelz, Ärztin und ehemalige Chefredakteurin des Elternratgebers „Gesundheit & Erziehung für mein Kind“.

Die gespeicherten Informationen sorgen für eine gute Verknüpfung im Gehirn, für neue Synapsenbildung und damit mehr Gedächtnisleistung und bessere Aufnahmefähigkeit. Dadurch können „Kinder, die sich viel bewegen, Situationen schneller erfassen und sich besser auf etwas konzentrieren“, ergänzt Schmelz. Bleibt die Bewegung aus, nimmt auch die Aufnahmefähigkeit ab. „Es gibt Studien, die zeigen, dass Kinder mit schlechtem Gleichgewicht schlechtere Schulleistungen haben“, erklärt Schmelz. Das Gleichgewicht wird bei vielen Sportarten trainiert, nicht nur beim Turnen oder Ballett. Auch das Ausbalancieren eines Balles beim Werfen oder das Balancieren des Körpers beim Klettern gehören dazu, genauso wie Balancieren auf einem Baumstamm oder der Bordsteinkante. Trainieren kann man überall, auch auf dem Spaziergang.

Wer sich bewegt, bleibt körperlich fit

Sport wirkt von Kopf bis Fuß. Durch Bewegung können alle Muskeln im Körper aktiviert und gestärkt werden. Mehr als 600 Muskeln hat der Mensch. Sie halten das Skelett zusammen und ermöglichen die Bewegungsvielfalt und -fähigkeit. Ihre Funktion erhalten sie aber nur dann, wenn sie beansprucht werden. Das gleiche gilt für das Herz-Kreislauf-System. Der Mensch profitiert nicht nur von Sport und Bewegung, er kann ohne gar nicht leben. Das bestätigen auch die Krankenkassen.

Körperliche Aktivität fördert die Durchblutung der Organe, erhält die Elastizität des Herzens, kräftigt die Muskulatur und reguliert darüber Blutfett und Zuckerwerte und erhöht die Knochendichte. Außerdem regt Bewegung den Stoffwechsel an, steigert die Atemleistung, verbessert die Haltung und stärkt das Immunsystem.

Bewegung ist ein wahres Wundermittel, oder wie es der Maler Paul Klee ausgedrückt hat: „Bewegung ist die Seele aller Dinge“.

Bewegung von klein auf

Kinder sollten so früh wie möglich an sportliche Aktivitäten, die sich auch im Alltag wieder spiegeln, herangeführt werden. Wer mit Sport und Bewegung aufwächst, findet auch später ein leichteren Zugang zum Sport.

Besonders wichtig ist das für Kinder, deren Eltern keinen Sport treiben oder die wenig Zeit haben, aktiv etwas mit ihren Kindern zu unternehmen. Lebensumstände und Lebensräume können die Bewegungsmöglichkeiten einschränken.

„Die heutige Kindheit ist gekennzeichnet durch den Verlust an unmittelbaren körperlich-sinnlichen Erfahrungsmöglichkeiten, durch eine immer stärker eingeeengte Bewegungswelt,“ erklärt Zimmer in ihrem Leitfaden zur Bewegungsförderung.

Umso wichtiger ist es, dass Eltern ihre Kinder dabei unterstützen, sich zu bewegen. So zum Beispiel beim Eltern-Kind-Turnen oder auch anderen gemeinsamen Sportangeboten. „Sie können entscheidend dazu beitragen, dass ihr Kind gesund heranwächst und zu einer Persönlichkeit reift“, so Zimmer.

Kinderturnen als sportliche Grundlage

Kinderturnen gilt als Kinderstube des Sports und „ist eine gute Grundlage für weitere Sportarten“, sagt Thomas Bach, Präsident des deutschen Olympia-Sportbundes. Außerdem zeigt sich das Kinderturnen seit vielen Jahren als flächendeckendes Bewegungsangebot für Kinder, bestätigt der Schwäbische Turner Bund (STB).

Das Kinderturnen beginnt mit dem Eltern-Kind-Turnen, das in vielen Vereinen ab drei Jahren angeboten wird. Laufen, Springen, Rutschen, Steigen, Krabbeln, Balancieren und viele andere Bewegungsformen stehen auf dem Programm und sorgen für ein ausgewogenes motorisches Angebot, das die Gesamtheit der Aktivitäten der Muskulatur, gekoppelt mit Koordination, Gleichgewicht, Beweglichkeit und Ausdauer bedient. Die Kinder bewegen sich zur Musik, werfen Bälle, erforschen

Bewegungslandschaften und lernen dabei verschiedene Materialien kennen.

Und die Eltern machen mit. Sie sind ein wichtiges Vorbild für den Nachwuchs.

Mittlerweile bieten viele Vereine und Institutionen bereits ab dem ersten Lebensjahr ein Krabbel-Bammel-Turnen oder Windelsport an. So kommen schon die Kleinsten mit Bewegungsliedern, Fingerspielen und spielerischen Übungen in Kontakt, bevor das Eltern-Kind-Turnen startet.

Mit etwa fünf Jahren folgt dann das Kinderturnen, bei dem die Kinder alleine teilnehmen und an differenzierte Bewegungsaufgaben herangeführt werden.

Welche Sportart für mein Kind?

96 Prozent der Vier- bis 17-jährigen treiben Sport, heißt es in einer Studie des Robert-Koch-Instituts. Häufig handelt es sich dabei um das Angebot aus Kindergarten oder Schule. Nur die Hälfte der Kinder ist im Vereinssport aktiv.

Von Sportwissenschaftlern wird neben dem Kinderturnen, im Kindergartenalter Kindertanz, Kinderyoga und das spielerische Angebot der Kindersportschule „KISS“ als ausgewogenes Bewegungsangebot empfohlen. Im Grundschulalter kommen Ballsportarten, Leichtathletik, Turnen, Ballett, Judo sowie weitere Sportarten dazu.

Für jede Sportart gibt es Altersempfehlungen. Aber: Wunsch und Motivation des Kindes sind entscheidend! Individuell unterschiedlich sind die Angebote auch innerhalb einer Sportart. Tennis kann auf spielerische Art schon ganz kleine Kinder begeistern. Wird allerdings eher auf Schlag- und Spieltechniken Wert gelegt, sollte ein gewisses Einstiegsalter berücksichtigt werden. Wichtig ist, dass es den Kindern Spaß bereitet und nicht die Eltern ihre eigenen sportlichen Interessen über die ihres Nachwuchses stellen.

Die Neigungen des Kindes spielen ebenfalls eine Rolle. Ist es eher ein kreativer Typ, liebt es Herausforderungen oder ist es eher zurückhaltend? Jede Sportart hat ihre Besonderheiten. Mannschaftssportarten beispielsweise fördern die Teamfähigkeit, Kommunikation und Toleranz.

Selbstbewusstsein und Sozialverhalten verbessern

Die Deutsche Sportjugend unterstreicht, dass insbesondere die Persönlichkeits- und Teamentwicklung durch Sport gefördert werden. Stärkung des Sozialverhaltens, Entwicklung eines realistischen Selbstkonzeptes oder die Verbesserung der Teamfähigkeit gehören zu den positiven Auswirkungen.

„Auch emotional profitieren Kinder vom Sport“, erklärt die Sportwissenschaftlerin Katja Schmitt von der Humboldt-Universität in Berlin.

Erfolge sind schön, Misserfolge dagegen schwer zu verkraften. Beim Sport wird die Frustrationstoleranz genauso gestärkt, wie das Erleben eigener Fortschritte.

Experten fordern, dass Kinder sich täglich 60 Minuten bewegen sollten. Das sollten vor allem Bewegungen sein, die Spaß machen.

„Bewegung ist die Seele aller Dinge!“

Paul Klee



Fit für die Geburt

Gymnastik & Bewegung für Schwangere

Die natürlichen Auftriebskräfte des Wassers steigern Ihr Körpergefühl. Mit einer Kombination aus Atem-, Entspannungs- und Schwimmübungen wird Ihre Fitness für die Geburt sanft vorbereitet. Die Belastungsgrenzen während der Geburt werden dadurch deutlich verbessert. Eine Kursteilnahme lohnt sich.

Kursdauer: gesamt 12 mal 45 min*

Termine:
mittwachs 10:15 bis 11:00 Uhr
und 11:15 bis 12:00 Uhr
donnerstags 18:00 bis 18:45 Uhr

* Auch mit 6 Kurseinheiten buchbar.

Kurseinstieg jederzeit!



Mörikestr. 62, 70199 Stuttgart • Telefon 0711 216-66300 • stuttgart.de/baeder

Riekestr. 24 • 70190 Stuttgart
Tel. 0711-2539189



Tanzen mit Herz. Ballettschule Stuttgart

- Für Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anfänger und Fortgeschrittene.
- Tanzen mit Christian Fallanga, Solist des Stuttgarter Balletts von 1972 bis 1996.
- Wir freuen uns auf Sie!
- www.ballettschule-stuttgart.com



Bärbel Diehl

Kinderkrankengymnastik, Ergotherapie, u. Heilpädagogik

Kleinkinderturnen für Kinder ab 2 Jahre

Unter Leitung einer Krankengymnastin erfahren Eltern, wie sie ihre Kinder in ihrer Entwicklung unterstützen können. Die Bewegung wird als Mittel zur Förderung der einzelnen Bereiche der Persönlichkeit eingesetzt.

Der Kurs findet einmal in der Woche statt, richtet sich an Kinder im Alter ab 2 Jahren und wird in Zehner-Blöcken abgerechnet.

Interesse an unseren Angeboten?
Unser Praxisteam steht gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

Danneckerstr. 31 • 70182 Stuttgart
Telefon 0711 / 2 36 96 07 • Telefax 0711 / 2 36 96 97
vom Hauptbahnhof U5, U6, U7 Haltestelle Dobelstraße
www.kindertherapie.de



Komm, tanz mit!
Kinderballett ab 3 J.
Ballett für Teenager ab 12 J.
Ballett für Erwachsene

Royal
 Ballettstudio
 school of ballet, dance and theatre
www.ballettstudio-royal.de



Schwangeren Yoga & Mama Yoga mit Baby
Schwangeren Yoga
 immer **mittwochs 18:45 bis 20 Uhr** Reinsburgstr. / **donnerstags 10:30-11:15 Uhr** Schloßstr.
Mama Yoga mit Baby
 immer **montags 10:30 bis 11:30 Uhr** Reinsburgstr.
Kurse können von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst werden!
yoga vidya Stuttgart
 Reinsburg-/Schloßstr. 66 · S-West
www.yoga-vidya-stuttgart.de

Sonnengruß tut Kindern gut

Mit Kinderyoga zu neuem Körpergefühl



Entspannung in der Gruppe: Die Kinder fassen sich an den Händen und hören einer Geschichte zu.

von **Cristina Rieck**

Ob mutig wie ein Löwe oder beweglich wie eine Katze, die Übungen im Kinderyoga sind einfach tierisch gut. Bereits Kindergartenkinder und junge Yogi im Grundschulalter können einen Ausgleich zu ihrem turbulenten Alltag im Yoga finden. Durch das Wechselspiel von Anspannung und Entspannung erleben sie ihren Körper auf besondere Art und Weise und lernen achtsam mit ihm umzugehen.

Bereits der normale Alltag kann für Kinder ganz schön anstrengend sein: Computer, Handy und Videospiele fordern ihre Aufmerksamkeit, in der Schule stehen sie ebenso wie bei Freizeitaktivitäten unter Leistungsdruck und müssen sich mit Gleichaltrigen messen.

Dabei haben die Kinder kaum Zeit für ruhige Momente, in denen sie sich selbst erfahren dürfen, und die ihnen die Möglichkeit geben, mit den vielen Emotionen umzugehen, die sich über den Tag so ansammeln.

Kind-Sein

Im Gegensatz zu anderen Sportarten, in denen es letztendlich immer darum geht, besser zu sein als die anderen oder gar zu gewinnen, dürfen Kinder im Yoga sein, wie sie sind und die Übungen machen, wie sie möchten und können. „Kinder genießen das Kind-Sein-Können und gerade auch das Nicht-Müssen“, beobachtet Giulia de Carlo, die seit gut zwei Jahren regelmäßige Kinderyoga-Kurse für kleine Yogi ab vier Jahren veranstaltet.

Beim Yoga können Kinder ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Sie beschäftigen sich spielerisch mit ihrem Körper, indem sie ihre Aufmerksamkeit nach innen lenken. Aber Yoga für Kinder beinhaltet auch, inneren Druck loszuwerden durch Bewegung oder Brüllen. De Carlo legt in ihren Kursen außerdem besonderen Wert auf das Sozialverhalten der Kinder: „Wenn ein neues Kind in die Gruppe kommt, kümmern wir uns alle in den nächsten

Stunden besonders um dieses Kind, bis ich selbst merke, dass es in die Gruppe integriert ist“, beschreibt de Carlo ihre Vorgehensweise.

Gesunder Geist und Körper

Wissenschaftliche Studien belegen die nachhaltige Wirkung von Yoga auf Kinder. „Durch den ständigen Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung wird das Herz-Kreislauf-System angeregt und körperliche Abwehrkräfte gesteigert“, erklärt de Carlo. Auf spielerische Art trainiert das Kind seinen Körper und „stärkt sein Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein, wenn es eine Übung meistert“, beobachtet die Yogalehrerin. Außerdem erhöhe die Yogapraxis Koordination, Konzentration und räumliche Orientierung.

Besonders wichtig sind de Carlo, die als Yogalehrerin ebenso wie als Schauspielerin und Kindheitspädagogin ausgebildet ist, auch die Entspannungsübungen und Fantasiereisen, die „Kreativität und freie geistige Entfaltung“ anregen.

Giulia de Carlos Angebote für Kinder, Eltern und Schwangere, S-Ost, www.giuliyoga.de
 Kinderyoga auch bei Yoga Süd in S-Süd, www.yoga-sued.de und bei Jnana Yoga in Waldenbuch, www.jnanayoga.de



Seit einigen Jahren bietet die erfahrene Yogalehrerin Heide Stihler Kurse für 6-9jährige Kinder u. für 10-17jährige Mädchen an, außerdem Familienyoga Sonntagvormittags. Einstieg jederzeit möglich, ich freue mich auf Euch!
Info und Termine: Yoga-sued.de



Irina Schlaht, Tanzpädagogin und Tänzerin am Stuttgarter Ballett.
Ballettschule Schmetterling
Ballett für Kinder, Jugendliche und Erwachsene!
Einstieg jederzeit möglich!
 70469 Stuttgart-Feuerbach, MKI-Areal Junghansstr. 5
 Sie erreichen uns:
 Di. Do. Fr. ab 10:00 bis 12:00 Uhr unter 0711 / 93593306
 Mo. - Fr. ab 14:00 Uhr unter 0711 / 8065609
info@ballettschule-schmetterling.de
www.ballettschule-schmetterling.de



Jetzt anmelden!
www.jnanayoga.de
 Tel.: 07157 7052202

Auf abenteuerlichen Reisen entdecken wir alle Yogatiere. Einstieg jederzeit möglich!

- vermittelt Spaß an der Bewegung
- verbessert die Motorik
- stärkt das Selbstbewusstsein
- fördert die Konzentration

Komm wir spielen Yoga!
Yoga für Kinder
 von 4 - 6 Jahren und von 7 - 10 Jahren

BUCHTIPP:

Play Yoga:
Lorena Pajalunga/ Anna Lång (Illustrationen):
 Kinderleicht und tierisch gut,
 40 Seiten, J.P. Bachem 2018, EUR 12,95,
 ISBN 978-3-7616-3255-0



VERLOSUNG:

Achtung: Wir verlosen drei Exemplare von „Play Yoga“. Wer eines gewinnen möchte, schickt bitte eine Mail an verlosung@elternzeitung-luftballon.de oder eine Postkarte an Verlag Luftballon, Nadlerstr. 12, 70173 Stuttgart, Stichwort: Yoga, Einsendeschluss 8. April 2018 (Adresse nicht vergessen!)

Klar zur Wende

Segeln lernen in Stuttgart

von Christina Stefanou

Segeln lernen in Stuttgart - wie soll das denn gehen? Dazu muss man doch mindestens zum Bodensee! Wer das glaubt, sollte mal zum Max-Eyth-See fahren.



Im „Optimist“ das Segeln lernen.

Auf dem 600 Meter langen See neben der großen Neckarkurve bei Stuttgart-Hofen blitzen weiße Segel in den blauen Himmel, man hört Rufe von Segelkommandos. Obwohl die Stadt nicht gerade berühmt ist für ihre Gewässer, sitzen Jungs und Mädchen in roten Rettungswesten am Steg und üben Knoten oder takeln Optimisten auf. Optimisten, einfach auch nur Optis genannt, sind kleine Jollen, die speziell für Kinder und Jugendliche geeignet sind, um Segeln zu lernen.

Wer diesen Wassersport lernen will, braucht also keinesfalls bis zum Bodensee fahren. Der Max-Eyth-See ist sogar hervorragend für die Segelausbildung geeignet. Das haben Elias und Constantin schnell gemerkt, als sie beim Marineverein Stuttgart den sogenannten Jüngstenschein des Deutschen Seglerverbandes gemacht haben. Ständig drehende Winde, dann wieder Flauten und sogar plötzlich auftauchende Fallböen haben den jungen Segelschülern manchmal einiges abverlangt. „Man muss schnell reagieren, und das Segel so stellen, dass es den Wind von der richtigen Seite auffängt, sonst kommt man nicht voran.“ Constantin stellt fest, dass das am Anfang gar nicht so einfach ist. Mal flattert das Segel wild umher, dann hängt es wieder da, wie ein müder Lappen, um sich im nächsten Moment wieder aufzublähen. „Das Tollste ist, wenn man spürt, wie sich die Kraft des Windes auf die Jolle überträgt und sie über das Wasser schießt“, sagt Elias begeistert.

Wo ist nochmal Backbord?

Die Jüngstenausbildung findet beim Marineverein immer in den Osterferien statt. Von Karfreitag bis zum darauffolgenden Samstag lernen die Kinder den Umgang mit der Jolle von Grund auf. Schließlich muss man sein Können am Ende in einer Prüfung unter Beweis stellen und darf am Ende sogar eine Regatta segeln. Dazu gehört An- und Ablegen vom Steg, und natürlich das Wenden und Halsen, um trotz unterschiedlicher Windrichtungen eben doch in die gewünschte Richtung zu segeln und natürlich die entsprechenden Kommandos. Aber auch das Boje-über-Bord-Manöver muss geübt werden, denn es

könnte ja sein, dass mal ein Segler über Bord geht und man ihn wieder aufnehmen muss. Auch Theorie darf nicht fehlen. Also werden Knoten geübt, die Frage geklärt, wieso sich ein Segelboot eigentlich vorwärts bewegt und wie das Segel bei verschiedenen Windrichtungen gestellt werden soll. Marine- und Seglersprache werden trainiert, wo ist Backbord und wo Steuerbord oder was heißt es am Wind, vor dem Wind oder mit halbem Wind zu fahren.

Auch Schnuppersegeln ist möglich

Zum Anfängerkurs können sich Kinder ab zirka acht Jahren anmelden. Rettungswesten werden zwar vom Verein gestellt, aber schwimmen sollte jeder können. Die Betreuung übernehmen erfahrene Segler und Trainer, die mit ihrem Ruder- oder Motorboot auch auf dem Wasser sind. Der diesjährige Kurs ist schon ausgebucht, aber wer Segeln lernen will, kann sich schon für 2019 vormerken lassen.

„Segeln ist ein spannender Familiensport. Wer keinen Platz im Anfängerkurs mehr bekommen hat und sich einmal anschauen möchte, wie es bei uns zugeht, ist herzlich zum Schnuppersegeln willkommen“, sagt Vereinsvorstand Uwe Töllner. Ab Ostern kann man sogar Kuttersegeln auf dem Max-Eyth-See. Auf die acht bis zehn Meter langen Boote passen zehn bis zwölf Personen. Sie müssen nicht unbedingt Segelerfahrung haben, sondern können sich auch von einem Skipper hin- und herschippern lassen. Da bekommt Stuttgart ja doch noch das „Stadt-am-Wasser-Flair“.

Infos zu Kursen, offenem Segelangebot und Kuttersegeln gibt es beim Marine-Verein Stuttgart 1899 e.V., Tel 07154-23658, vorstand@marineverein.de. Das Vereinsheim findet man am Max-Eyth-See, Stuttgart-Hofen, Mühlhäuser Str. 303

Weitere Vereine mit Kindersegeln auf dem Max-Eyth-See: www.stuttgartersegelclub.de, www.seglergemeinschaft.de

Ballett Jazz Tango Hip Hop
Charlottenplatz, Esslinger Straße 40,
70182 Stuttgart, 0711 252802
www.ballettschule-seeger.de

Zecke?
Erste Hilfe am Kind
2x im Monat

perfectio.de
Johannesstr. 202, Stuttgart-West
Infos unter Tel. 0711/253 999 77
und im Internet www.perfectio.de

STUTTPARK

Skateboarden fördert die Selbstentwicklung Ihrer Kinder

Wir schulen Selbstvertrauen, Teamgeist und Gleichgewicht ...

Kurszeiten: Mo+Mi/17-20 Uhr
Angebote: Skateboard Kurse, Schnupperkurse, Kindergeburtstage, Ferienangebote

info@stuttpark.net

stij
Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft
www.jugendhaus.net

tanzart

Ballettschule Gabriele Paulitschek

Ostfildern 0711 34 117 45 www.tanz-art.de



ZWERGE REICH

manuela schmitt
krankengymnastin · bobath-therapeutin
lindenbachstraße 40
70499 stuttgart-weilimdorf

PHYSIOTHERAPIE

FÜR KINDER · JUGENDLICHE · ERWACHSENE

krankengymnastik · entwicklungsberatung
rückbildung · babymassage · baby- & krabbelgruppen
www.zwergenreich.net · info@zwergenreich.net
tel. 0711-887 44 53 · fax 0711-889 35 08 · termine nach vereinbarung



Zentrum für Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

- Lern- und AD(H)S-Diagnostik, Beratung und Therapie
- Psychomotorik und SI-Therapie
- Kreative Gestaltungstherapie
- Bio- und Neurofeedback
- Therapie von Verhaltensauffälligkeiten, Ängsten, Traumata, Autismus, Mutismus usw.
- Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie

- Diagnostik und Therapie aller Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
- Physiotherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Tiergestützte Therapie mit Kleintieren, Hunden und Pferden
- Integrativer Reitunterricht in Kooperation mit www.reitanlage-grafenberg.de

Gaby Wessner HP Psychotherapie
Zentrum in Sillenbuch 70619 Stuttgart, Kirchheimer Str. 75-77
☎ (0711) 94 54 24-20
— Alle Kassen — www.ergotherapie-sillenbuch.de

Praxis im Scharnhäuser Park 73760 Ostfildern, Niemöllerstr. 9-13
☎ (0711) 719 53 93
www.ergotherapie-scharnhäuserpark.de



aventerra

Reisen & Lernen

02.09.-08.09.2018
9 bis 13 Jahre
FUSSBALLCAMP SCHWÄBISCHE ALB

05.08.-10.08.2018
11 bis 14 Jahre
STEINBOCKTOUR IM ALLGÄU

06.08.-12.08.2018
10 bis 14 Jahre
KLETTERN & KANU IM ALTMÜHLTAL

www.aventerra.de
☎ +49 (0)711 470 42 15

COME ALONG!

Skateboarding against Langeweile

Skatehalle „Stuttpark“



Blick in die Skatehalle Stuttpark

von Tina Bähring

Begleitet von dem Motto „No Risk but Fun“, können Kinder und Jugendliche in der Skatehalle Stuttpark in Bad Cannstatt beim Verein TheStep Stuttgarter Skateboard skaten, was das Zeug hält.

Was einem sofort ins Auge sticht, wenn man den Anfängerkurs besucht, der immer montags und mittwochs in der Skatehalle Stuttpark in Bad Cannstatt stattfindet, ist die bunt gemischte Kindergruppe. Hier trifft der coole Neunjährige mit Skateroutfit auf die Sechsjährige im Tüllglitzerrock, die Zwölfjährige, die schon locker von der Halfpipe startet, auf den Achtjährigen, dem sie dabei ganz selbstverständlich hilft. „Skateboarden ist eben nicht nur eine Sportart, sondern eine Lebenseinstellung“, erklärt Tom-Luca Schröder, einer der Trainer bei The Step und bereits seit zehn Jahren mit dabei. „Es werden so viele positive Werte vermittelt. Die Kids lernen, als Team zusammenzuarbeiten. Wenn einer einen neuen Trick kann, wird der selbstverständlich an andere weitergegeben. Man hilft und unterstützt sich gegenseitig. Außerdem gibt es bei uns natürlich jede Menge zu lachen.“

Einmaleins des Skateboardens

Sowohl bei den Anfänger- als auch bei den Kursen für Fortgeschrittene sind immer drei Trainer vor Ort, die den Kids allerlei Tricks und Kniffe beibringen, auf dem Brett, das hier die Welt bedeutet. „Unsere Philosophie bei TheStep Stuttgarter Skateboard heißt Skateboarding against Langeweile. Wir möchten den Kindern und Jugendlichen vermitteln, dass beim Skaten alle gleich gestellt sind und jeder das Recht hat, Spaß

auf dem Skateboard zu haben. Außerdem wird bei uns aus einer grauen Maus manchmal ein bunter Schmetterling“, freut sich Schröder.

Skateboard fahren macht eine Menge Spaß, bedeutet aber noch viel mehr. Die Komplexität des Boardsports stellt hohe Anforderungen an Konzentration, Durchhaltevermögen und Lernbereitschaft, macht richtig fit und beweglich, bringt Kondition und schult den Gleichgewichtssinn,

fördert Selbstvertrauen und Teamgeist, und ermöglicht den ungezwungenen Kontakt zu anderen Kindern. „Seit Sommer bin ich so oft wie möglich hier“, strahlt die Zwölfjährige und stürzt sich mit ihrem Board in die Tiefe. „Und mir machts einfach nur Spaß“, grinst der Sechsjährige, stürzt hinterher und fällt vom Board.

Aber nicht nur er, alle, wirklich alle, fallen regelmäßig hin. Das tut doch weh und nervt, wo ist denn da der Spaß? „Nach dem Hinfallen steht man beim Skaten selbstverständlich wieder auf und probiert so lange weiter, bis das Fahren und die Tricks einfach klappen“, lacht einer der jungen Trainer des Anfängerkurses. „Das macht hier jeder so. Auch die Profis.“ Und schon wieder hat man was fürs Leben gelernt.



© Bähring

wieder hat man was fürs Leben gelernt.

Skatehalle Stuttpark, Kegelenstraße 19, S-Bad Cannstatt. Die Skatekurse finden immer montags und mittwochs statt. Anfänger: 17 bis 18.15 Uhr, Fortgeschrittene: 18.30 bis 19.45 Uhr. Kosten: Monatsabo: 30 Euro für TheStep-Vereinsmitglieder, 49 Euro für Nicht-Mitglieder. Es gibt auch 10-er Karten für 99 Euro, bzw. 145 Euro. Schnupperkurse werden an unterschiedlichen Samstagen von 10.30 bis 13.30 Uhr für 29 Euro angeboten. Und in den Pfingst- und Sommerferien werden Skatecamps veranstaltet. Übrigens: Skateboards und Schutzausrüstung gibt es vor Ort. Man muss also am Anfang nichts kaufen, sondern kommt einfach mal vorbei. Der erste Besuch ist kostenlos. Alle Termine und weitere Infos unter: www.thestep.de.

„Als Kind hat mich Bambi sehr bewegt“

Im Gespräch mit Christian Berg



Bambis beste Freundin und große Liebe ist Faline

S-Nord - Mit „Bambi - ein Waldical“ bringt Christian Berg im April und Mai seine 30. Musicalproduktion auf die Bühne des Stuttgarter Theaterhauses. Unsere Redakteurin Cristina Rieck hat sich mit dem Entertainer unterhalten.

Am 19. April feiern Sie im Theaterhaus Stuttgart mit ihrem neuen Stück „Bambi - das Waldical“ Premiere. Was berührt Sie an dieser Geschichte?

Berg: Als Kind hatte ich mein erstes Kinoerlebnis mit Bambi, und der Film hat mich sehr bewegt. Vor ein paar Jahren bin ich auf ein fantastisches Hörbuch aufmerksam geworden, in dem Anke Engelke den Roman von Felix Salten, auf dem der Film beruht, liest. Die Poesie des Autors und die Kraft seiner Sprache haben mich sehr beeindruckt und so wuchs in mir der Wunsch, die

Geschichte auf die Bühne zu bringen.

Ihr Stück beruht demnach auf dem Buch von Felix Salten und nicht auf der Disney-Verfilmung. Wo liegt der Unterschied?

Berg: Der Film kommt mit sehr wenig Sprache aus und ist doch leicht kitschig. Auch hat Disney, wie so oft, die Geschichte verändert und Figuren hinzugefügt, die es bei Felix Salten nicht gibt. Ich erzähle Bambis Weg zum Erwachsenwerden aus der Sicht des Jägers, den ich selbst darstelle.

Mit auf der Bühne sind die Waldtiere aus „Zuckerli's Puppen Workshop“. Wer steckt hinter diesen Puppen?

Berg: Dahinter steckt Matthias Weber, ein begnadeter Puppenbauer aus Hamburg, der schon viele, viele Male für mich und mit mir gearbeitet hat. In „Bambi“ lassen wir die lebensgroßen Puppen, von Musicaldarstellern gespielt, Dinge tun, die man so nicht für möglich hält.

„Bambi“ ist eine Koproduktion mit dem Theaterhaus Stuttgart e.V. Wie kam es dazu?

Berg: Bambi ist allein durch die Puppen eine ziemlich teure Produktion, die wir alleine, als kleines Unternehmen, nicht stemmen konnten. Ich sprach darüber mit Werner Schretzmeyer, dessen Arbeit und Werk ich zutiefst verehere. Um das Projekt möglich zu machen, ist Herr Schretzmeyer mit dem Theaterhaus mit eingestiegen.

„Bambi – Das Waldical“, ab 4 Jahren und für die ganze Familie, 19. April bis 6. Mai, genaue Veranstaltungstermine im Luftballon-Terminkalender und unter www.theaterhaus.de Theaterhaus Stuttgart, Siemensstr. 1, S-Nord, Karten unter Tel. 0711-40207-20 / 21 / 22 / 23.

VERLOSUNG:

Wir verlosen vier mal zwei Eintrittskarten, für die Premierenvorstellung am 19. April, 19:00 Uhr. Wer gewinnen möchte, schickt mit dem Stichwort „Bambi“ eine Mail an: verlosung@elternzeitung-luftballon.de oder eine Postkarte an Elternzeitung Luftballon, Nadlerstr. 12, 70173 Stuttgart, Einsendeschluss ist der 8. April 2018. (Adresse nicht vergessen!) Teilnahmebedingungen siehe Impressum.

**Vaihinger Ballettklassen
Degerlocher Ballettklassen**

für Kinder ab 4 Jahren
und erwachsene Anfänger

Leitung: Eva Steinbrecher Tel.: 74 51 064
ehemals Solistin des Stuttgarter Balletts,
Dipl. Pädagogin, St. Petersburg

der milchzahn.

STUTTGART
Hirschstraße 76 / 0711 - 22 939 940

GERLINGEN
Hauptstraße 17 / 07156 - 17 73 678

FILDERSTADT
Sielminger Hauptstraße 36 / 07158 - 95 60 990

Kinderzahnheilkunde

Vorhang auf für Scherenkünstler

Zwei Tage Schatten- und Papiertheater pur

von Cristina Rieck

Waiblingen – Anlässlich des zehnjährigen Galerie-Jubiläums und als Begleitprogramm zur Ausstellung „Scharf geschnitten. Vom Scherenschnitt zum Papercut“ lässt die Galerie Stihl eine Waiblinger Traditionsveranstaltung, die Papiertheatertage, wieder aufleben.

Am 14. und 15. April werden sechs Theaterkompanien in dem mitten in der Waiblinger Altstadt gelegenen Kameralamtskeller zu Gast sein. Gespielt wird auf der Schattenbühne oder im Papiertheater. „Die Waiblinger Papiertheatertage bieten eine wunderbare Gelegenheit für ein gemeinsames Familienerlebnis, denn fast alle Stücke sind für Kinder geeignet“, betont Stephanie Hansen, Pressesprecherin der Galerie Stihl. Schon für Kinder ab vier oder fünf Jahren sind „Rotkäppchen“, „Kalif Storch“ oder „Peter und der Wolf“ geeignet. Andere Stücke richten sich an etwas ältere Kinder oder auch Erwachsene, die sich für diese besondere Art des Theaters interessieren.

„Im Gegensatz zum herkömmlichen Theater bieten die Papiertheater ein viel intimeres Theatererlebnis“, erklärt Hansen. Tatsächlich gruppieren sich nicht mehr als 40 Zuschauer um die kleine Bühne. Außerdem sind „Kulissen und Figuren auf das Wesentliche reduziert und lassen viel



Das Papiertheater Invisius spielt „Rotkäppchen“

Freiraum für Fantasie“, so Hansen weiter.

Bestimmt wird es im Anschluss an die Vorführung auch möglich sein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Und wer dann noch mehr erfahren möchte über die Kunst des Papierschnittes, ist in der nahegelegenen Galerie Stihl goldrichtig.

Papier- und Schattentheatertage im Kameralamtskeller, ab 4 Jahren, 14. und 15. April, Lange Straße 40, Waiblingen, Karten: Vorverkauf in der Galerie Stihl Waiblingen, Tageskasse im Kameralamtskeller, Reservierungen unter: maximilian.lechler@waiblingen.de, Weitere Infos unter www.galerie-stihl-waiblingen.de

Einmal auf den Kirchturm?

Kinderaktionstag in der Stiftskirche

von Sabine Rees

S-Mitte- Am Samstag, den 14. April, können Kinder zwischen vier und elf Jahren wieder an einer kostenlosen Stiftskirchenführung teilnehmen.

„Alle Knöpfe! Alle Knöpfe! Alle Knöpfe!“ skandieren knapp zwei Dutzend Kinder zwischen drei und elf Jahren, die es sich auf der Orgelepore der Stiftskirche bei der letzten Führung bequem gemacht haben. Der Organist führte vor, wie es klingt, wenn er das eine oder das andere der 81 Register der berühmten Mühleisenorgel zieht und die 5.366 Orgelpfeifen zum Klingen bringt. Und nun wollte die Rasselbande unbedingt hören, wie es sich anhört, wenn man „alle Knöpfe“ des größten Kircheninstrumentes der Stadt gleichzeitig zieht.

Auch in diesem Jahr sind wieder Kinder ab etwa vier Jahren aufwärts eingeladen, entweder mit oder ohne Eltern die älteste Kirche der Stadt zu erkunden. Citydiakonin Cornelia Götz sieht einen solchen Tag als Chance, Kindern einen einladenden Zugang zur Kirche anzubieten. In ihrer Begrüßung erzählt die Pädagogin in einer altersgerechten Form das Gleichnis vom verlorenen Schaf und anschließend macht sich die Gruppe auf, in den zahlreichen Kirchenfenstern und Skulpturen das verlorene Schaf zu suchen. Dabei steht auch ein Abstecher hoch oben in der Turmstube des 500 Jahre



Auf der Orgelepore

alten Kirchturms auf dem Programm. In der etwa zweieinhalbstündigen Führung gibt es für alle Sinne etwas zu entdecken. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Eine Voranmeldung ist empfehlenswert.

Stiftskirchenführung für Kinder, 4 -11 Jahre, Sa, 14. April, ab 14.00 Uhr, Eintritt frei, Anmeldung bei Cornelia Götz: Cornelia.Goetz@ELK-WUE.de. Man kann auch einfach um 14.00 Uhr zur Stiftskirche kommen. Eltern dürfen auch mit dabei sein.

Einen Miesepeter zum Freund

„Der Miesepups“ erobert die Herzen kleiner Zuschauer in Esslingen

von Cristina Rieck

Esslingen - Auf der Bühne der Jungen Württembergischen Landesbühne (WLB) Esslingen gab es im März wieder eine Premiere, die schon für junge Zuschauer ab vier Jahren sehenswert ist: „Der Miesepups“, nach dem Kinderbuch von Kirsten Fuchs, wird auch im April und Mai in einem Mix aus Schauspiel und Figurenspiel zu sehen sein.

„Miesepups“ ist ein richtiger Miesepeter, der zurückgezogen in seiner Höhle lebt und von der Welt, die ihn offensichtlich enttäuscht hat, nichts wissen will. Von seiner unfreundlichen Art lassen sich andere Tiere, die sich bis an seine Haustüre verirren, leicht vertreiben. Nicht so das Kucks, das den Miesepups so gerne „ankucken“ möchte. Es lässt sich von der schroffen Art des Miesepups nicht abschrecken und

kommt jeden Tag wieder, um Geschenke und gute Laune in sein eintöniges Leben zu bringen.

Allerlei Krimskrams wie Handfeger, Dosen, Decken und ein rostiger Ofen verwandeln sich auf der Bühne in die verschiedenen Waldbewohner. Die Geräusche und Klänge von deren Materialien schaffen gleichzeitig Atmosphäre: Sie verleihen Schauplätzen wie dem Mooswald und auch den Auftritten des Miesepups ihren charakteristischen Klang.

Von der Autorin Kirsten Fuchs gibt es mittlerweile schon die Fortsetzung „Der Miesepups hat was im Gesicht“ - hoffentlich dann auch bald auf der Bühne der Jungen WLB?

Der Miesepups, ab 4 Jahren, 14. und 22. April, 6. Mai, jeweils 16:00 Uhr, Württembergische Landesbühne (WLB) Esslingen, Studio am Blarerplatz, Esslingen, Karten unter Tel. 0711 35123044 oder www.wlb-esslingen.de



Kucks, Nakinchen und Heichörnchen sind neugierig auf den Miesepups.



Der Miesepups traut sich und nimmt Gestalt an.



20. April bis 29. Juni 2018

Nach großem Ausstellungserfolg 2017 gibt es diesen Sommer für Kinder und ihre Familien noch einmal das Vergnügen, die Mitmachausstellung: „**7 SuperSchwaben - Helden und Erfinder**“ im Kindermuseum Junges Schloss zu besuchen. Dass Schwaben mehr zu bieten hat als Kehrwoche und Maultaschen, zeigen die Erfindungen, Verdienste und Errungenschaften berühmter Persönlichkeiten aus verschiedenen Epochen wie Astronom Johannes Kepler, Dichter Friedrich Schiller oder Ingenieur Gottlieb Daimler. Einen noch direkteren Bezug zu ihrer Lebenswelt finden Kinder über die Kuschtiere von Margarete Steiff oder den sportlichen Erfolgen von Fußballstar Sami Khedira. Ob Planetenspiel oder Torwandschießen – Langeweile kommt ganz sicher nicht auf.

Kindermuseum Junges Schloss, www.junges-schloss.de

ab 3 Jahre
Ausstellung / S-Mitte

21. April um 16 Uhr

Ein großes Märchentheater verspricht das Junge Landes-theater Württemberg-Hohen-zollern, das mit dem Stück „**Die Schöne und das Biest**“ nach dem alten, französischen Volksmärchen in der Stadthalle Korntal zu Gast ist. Das Stück ist ein poetisches Plädoyer für die Kraft der inneren Werte und gegen die Oberflächlichkeit und den äußeren Schein und hat nichts an Aktualität eingebüßt. „Ihr habt mir gezeigt, wie man mit dem Herzen sieht“, gesteht deshalb am Ende einer abenteuerlichen Romanze der Schlossherr, der in ein abscheuliches Untier verwandelt wurde, der schönen Belle. Anfänglich gerät Belle nur zufällig in die Fänge des bedrohlichen Biestes. Sie will in dessen Schloss ihren gefangenen Vater befreien. Mit zunehmendem Mut dringt Belle zum weichen Kern des Monsters vor, um es am Ende durch aufrichtige Liebe von seinem Fluch zu befreien.

Stadthalle Korntal, www.reservix.de

6 Jahre
Theater / Korntal-Müchlingen



© Martin Sigmund

ab 8 Jahre
Theater / Filderstadt

Kultur Splitter

von Annette Gotthardt



© Pantaleon Figurentheater

16. April um 16 Uhr

Gullivers Reisen – „Nichts ist an und für sich groß oder klein, sondern einzig im Vergleich mit anderem.“ Zu dieser Erkenntnis gelangt der abenteuerlustige Gulliver auf seinen Reisen. Als turmhohes Lebewesen erlebt er, wie es zugeht im Staate Liliput, wo er sich nur mit größter Vorsicht bewegen kann. Später landet er im Riesenland Brobdingnag und fürchtet, dort unter die Schuhsohlen seiner Bewohner zu geraten. In einem großen, hölzernen Fensterrahmen, der als minimalistische Requisite dient, die oft von temperamentvollen, kleinen Protagonisten aus Stoff bevölkert wird, entwickelt Schauspieler Alexander Baginski vom Pantaleon Figurentheater ein temporeiches Schau- und Figurenspiel.

Filharmonie Filderstadt, www.filharmonie-filderstadt.de

ab 6 Jahre
Mitmachkonzert / Marbach

Kalle Kompass in Ägypten – in diesem Mini-Musical geht die Reise mit Kalle und seinem Vater, einem Kapitän, einmal rund um die Welt. Sein erstes Abenteuer führt ihn nach Ägypten, dem Land der geheimnisvollen Pyramiden und Pharaonen. Besucher der Kalle-Show erhalten Einblicke in Kultur und Vielfalt Ägyptens, begleitet von Liedern und tolen arabischen Rhythmen. Jörg Schreiner liest und spielt Szenen aus seinem gleichnamigen Kinderbuch.

Schlosskeller, Marbach
www.e4kids.dellive-shows/kalle-live

© Schreiner



Am 15. April um 17 Uhr

Vom 13. bis 22. April finden die 12. Stuttgarter Chortage statt. Beim Konzert „**Chor vs. Chor**“ in der Stuttgarter Liederhalle, werden der Popchor des Musikwerks Stuttgart und Chorusity aus Ulm bei einem nicht ganz ernst gemeinten Wettbewerb musikalisch mit poppigen Melodien um die Gunst des Publikums ringen. Am 14. und 15. April können Kindergarten- und Schulkinder an **Mitmachstunden** im Mädchengymnasium St. Agnes teilnehmen, bei denen außergewöhnliche Perkussions-Instrumente wie Congas, Cabasas, Siogambos, Xylophone oder Metallphone ausprobiert werden können. An der Dualen Hochschule Baden-Württemberg finden am 15. April Workshops aus dem Bereich musikalische Früherziehung, für Eltern und Kinder statt.

www.stuttgarter-chortage.de

ab 10 Jahre
Konzert / S-Mitte



© Stuttgarter Chortage

Speak!  Einfach Englisch lernen

- 10 Jahre Erfahrung
- In Stuttgart-West und Stuttgart-Degerloch
- Kleinkinder-Spielgruppe

Englischkurse für:

- Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren



Polly Mai-Jennings • www.speak-stuttgart.de
Fon: 0711 8880173 • E-Mail: info@speake-stuttgart.de

Treffpunkt.
SPRACHEN & REISEN

Neue Kurse im „Treffpunkt-Sprachen und Reisen“ in Möhringen.
20% Rabatt auf alle Kinderkurse im Jubiläumsjahr 2018.
Im April **gratis Schnupperkurse.**
www.treff-punkt.com - TEL.0172 9015905

20 Jahre „English for kids“
Conny von Scholley

Filmtipps mit Trailer: www.elternzeitung-luftballon.de

Praxis für Hochbegabung und Hochleistungspotenzial 

Interessiert an ...

-  **Berufspotenzial?**
-  **Intelligenztests?**
-  **Lernmethoden Coaching?**

Dipl.-Psych. Iris C. Müller • Bebelstr. 36 • 70193 Stuttgart • Tel. 0711/94549876
www.hochbegabung-stuttgart.de

PREISAUSSCHREIBEN

MESTEMACHER PREIS

 **GEWINSAM LEBEN**

„Wir zeigen offene Lebensmodelle, in denen die Menschen füreinander da sind, sich gegenseitig fördern und demokratisch-liberal miteinander umgehen.“

Neue offene Lebensmodelle sind beispielsweise Großfamilien, Mehrgenerationenhäuser, Wohngemeinschaften, religiös-liberale Einrichtungen zur Förderung von religiöser Gleichstellung oder Gentlemen's Clubs, die Frauen als Mitglieder willkommen heißen.“

Prof. Dr. Ulrike Detmers
Initiatorin Mestemacher Preis „GEWINSAM LEBEN“

Ausschreibung des Preisausschreibens 2018:
1. Januar 2018 - 31. Juli 2018

mehr Informationen finden Sie auf unserer Website www.mestemacher.de

 Mestemacher GmbH • 33254 Gütersloh
Telefon +49 (0) 5241 / 8709-68
www.mestemacher.de

Universum aus Knete

„Early Man -Steinzeit bereit“ ab 26. April im Kino



Early Man entstand mit viel „Handarbeit“.

(cr) - Mit jeder Menge Komik und Action für die ganze Familie erobert der neueste Geniestreich des Oscar-Gewinners Nick Park Ende April die Kinoleinwand.

Dieses Mal entwirft der Brite Nick Park ein prähistorisches Universum. Im Mittelpunkt des Films stehen der Höhlenmensch Dug und sein Freund, das Wildschwein Hognob. Während die beiden daran glauben, dass alles möglich sein kann, werden Dugs große Zukunftspläne immer wieder vom Chef seines Clans ausgebremst. Eines Tages trifft der kleine Trupp aus trottelig-tollpatschigen Höhlenmenschen auf die technisch perfekt ausgestatteten Bronzezeitmenschen. Dug und Hognob sind die einzigen, die sich in der aussichtslosen Lage mit allen Mitteln gegen den Untergang des Clans stemmen.

Allein für die Entwicklung und den Aufbau

der riesigen Bronzezeit-Welt war ein Jahr Entwicklungszeit nötig und über 187 verschiedene Figuren wurden in akribischer Handarbeit von 22 Puppenmachern angefertigt. Den Hauptcharakter Dug gab es sogar gleich in 18 identischen Versionen. Aber nicht nur hinter den Figuren steckt harte Arbeit. Für eine Filmsekunde brauchten die Macher des Films einen ganzen Tag, immerhin müssen mindestens 24 Bilder pro Sekunde produziert werden, damit auf der Leinwand ein Meisterwerk entsteht.

Für Nick Park selbst ist es, wie er selbst sagt, immer wieder eine ziemliche Herausforderung, wenn man eine neue Welt erschafft. Es hat etwas Magisches, die Figuren aus Knete zum Leben zu erwecken.

Early Man - Steinzeit bereit, Animationsfilm, Großbritannien/Frankreich 2018, Verleih StudioCanal, FSK 0, 89 Minuten, Kinostart: 26. April 2018

„Kindheit“ im Wald

Ein idyllischer Ort ab dem 19. April im Kino

(cr) - Der Film erzählt von einem idyllischen Ort mitten im Wald: Einem Kindergarten, der ganz nach dem Konzept arbeitet, das Kinder von ganz allein arbeiten.

Die Kinder auf der Leinwand sind alle zwischen einem und sieben Jahre alt. Liebevoll begleitet von Erzieherinnen malen und basteln sie, feiern Geburtstag oder tragen ihre Konflikte aus. Statt die Kinder zu erziehen, erlaubt man ihnen, sich zu entfalten.

In ihrem Film „Kindheit“ dokumentiert Regisseurin Margreth Olin einen Blick auf Kinder und einen Umgang mit ihnen, der in ihren Augen eine Selbstverständlichkeit sein könnte, inzwischen aber eher eine Ausnahme ist. Ihr Film zeigt einen Ort, an dem die Kinder von den Erwachsenen so weit wie möglich in Frieden gelassen werden, um ohne den Druck von Kompetenzerwerb und Schulwissen zu lernen, was es bedeutet zu wachsen.



Natur erleben

Margreth Olin beschreibt ihren Film als stillen Protest, nach dem man die Erziehungssituation vielleicht mit anderen Augen sieht.

Kindheit, Dokumentarfilm, Norwegen 2017, Verleih mindjazz pictures, FSK 0, 90 Minuten, Kinostart: 19. April 2018

Geschmacksschulung

Das 25. Internationale Trickfilm-Festival

von Anne Kraushaar

S-Mitte – Vom 24. bis 29. April findet das Internationale Trickfilm-Festival (ITFS) statt. Rund 1.000 aktuelle Beiträge werden auf der weltweit bekanntesten Veranstaltung für den Animationsfilm präsentiert. Tricks for Kids, das Kinderfilm-Festival des ITFS, richtet sich dabei schon an die jungen Filmfans.

So manch einem, der an die Trickfilme aus der eigenen Kindheit zurückdenkt, mag dabei spontan das Bild von Tom und Jerry in den Kopf kommen. Und zwar genau das, wo Kater Tom auf seiner Jagd nach der klugen Maus Jerry mal wieder zu kurz gedacht hat und nun mit rudern den Beinen in der Luft verharret, bevor es ihn, padauz, mit einem ziemlichen Rumms zielstrebig Richtung Boden zieht. Trickfilm, das konnte schon immer irgendwie ein bisschen Aua sein, und war er nicht Aua, dann galt er oft als kitschig oder zumindest pädagogisch nicht über die Maßen wertvoll.

Wenn sich das ITFS in seinem 25. Jubiläumsjahr nun wieder mit Tricks for Kids an Kinder und Jugendliche richtet, dann stellt die Bandbreite der gezeigten Filme das erinnerte Aua und Trief natürlich mal wieder gehörig in den Schatten. „Die Auswahl der Filme orientiert sich an den Kriterien Qualität, Länder- und Themenvielfalt, Relevanz, Haltung und künstlerische Umsetzung“, meint die Kuratorin Iris Loos. „Es geht um „Geschmacksschulung“ von Beginn an.“

Dabei finden die Wettbewerbe um den besten animierten Kurz- und Langfilm sowie um internationale Animationsserien in Anwesenheit der Filmschaffenden statt, die sich den Fragen des Publikums stellen – und dem kritischen Blick der Kinderjury unterziehen, die dieses Jahr auch eine eigene Preisverleihung gestaltet. Neben dem Wettbewerb

zeigt die Sektion AniMo die Abenteuer des Käpt'n Sharky sowie erste Ausschnitte aus dem Film „Manou – Bunt fliegt besser“, die Geschichte eines Mauerseglers, der das Fliegen bei den Möwen lernen soll. Tricks for Kids Spezial wirft indes Blicke in das Leben der Kinder in der DDR und in Litauen und präsentiert Episoden aus der neuen Serie Animanimals. Außerdem gibt es mit „Tokkis Reise“ eine Lesung mit Bilderbuchkino und anschließender Malaktion.

Animationsfilme für die ganze Familie werden täglich bei dem Open Air-Kino auf dem Schlossplatz gezeigt, in dessen benachbarter GameZone Kinder außerdem unter medienpädagogischer Anleitung neueste animierte Spiele ausprobieren können.

Auch fern der Leinwände bietet das Kinderfilm-Festival Workshops und Mitmachaktionen. Das Bürger- und Medienzentrum des Landtags von Baden-Württemberg bietet Animationsworkshops von Profis sowie Programme für Kindertagesstätten und Schulen an. Im Stadtkaufhaus Gerber gibt es eine Trickfilm Lounge und in der Wilhelma werden amüsante Zoo-Geschichten mit dem Mobiltrick-Team zum Leinwand-Leben erweckt. Ob sich auch Wildkatzen dafür anbieten, mit den Füßen rudern in der Luft zu verharren? Hier kann es ausprobiert werden. Es muss ja im Anschluss nicht gleich wieder Aua machen.

Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart, 24.-29. April, www.itfs.de

„Papa Moll“

Vom Kinderbuch am 12. April auf die große Leinwand

(cr) - Die Schweizer Comicfigur des Papa Moll startete ihre Erfolgsgeschichte 1952. Bis 2012 erschienen 24 Bände. Insbesondere die Ähnlichkeit mit E.O. Plaüens „Vater und Sohn-Geschichten“ verhalfen Papa Moll auch in Deutschland zu großer Popularität. Nun startet der erste Kinofilm mit Papa Moll.

Dass Mama Moll für ein Wellness-Wochenende nach Bad Zurzach fährt, ist für Papa Moll kein Problem, käme nicht ausgerechnet an diesem Wochenende eine Extraschicht in der Schokoladenfabrik dazwischen. Dabei wollten die Moll-Kinder so gern in den Zirkus, um die Welt-sensation, den fliegenden Hund Katovi Hundini, zu sehen. Aber jetzt hat Papa Moll neben den eigenen drei Kindern auch die beiden seines Chefs Stuss an der Backe.

Während er in der Fabrik mit einer störrischen Maschine kämpft, kann er sich nicht um die Streitigkeiten der fünf Kinder kümmern, die bis aufs Blut



Bei Familie Moll schmeckt es.

verfeindet sind. Nur Sohn Fritz wehrt sich gegen die Bosheiten der Stuss-Geschwister und der Streit eskaliert zu einem großen Tohuwabohu. Als seine Schwester Evi dann auch noch den fliegenden Hund aus den Fängen des bösen Zirkusdompteurs Rasputin befreit, ist die halbe Stadt in Aufruhr.

Papa Moll und die Entführung des fliegenden Hundes, Spielfilm, Schweiz/Deutschland 2017, Verleih polyband Medien GmbH, FSK 0, Kinostart: 12. April 2018

 Auch hier in Stuttgart!

www.forscherfreunde.de
Feriencamps, Workshops und Kindergeburtstage
für Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 14 Jahren



Unter anderem zu diesen Themen:

Create your own movie - das Sprachforschercamp
Maschinen und Mechanik mit LEGO

Erfinden, Konstruieren und Fertigen mit UMT
Konstruieren und Programmieren mit LEGO

Neuheiten in der Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim

Osterferienspaß garantiert!

Spiel, Spaß und Action auf über 2.000 m²: In der Ravensburger Kinderwelt erlebt die ganze Familie einen unvergesslichen Tag.

Neu: Im 75 m² großen Abenteuerparcours „Verrücktes Labyrinth“ geht die ganze Familie auf Entdeckungsreise, während sich die Allerkleinsten auf eine wackelige Fahrt mit dem „Plitsch-Platsch-Pinguin“-Kinderkarussell freuen können. Die über 20 Attraktionen fördern Köpfchen, Geist, Bewegung und Geschicklichkeit.

Tipp für die Osterferien: Vom 26. bis 29. März und vom 3. bis 6. April finden täglich um 11 Uhr kreative



Workshops statt. So werden Kinder zu Spieleerfindern oder gestalten ihren eigenen Blumentopf passend zum Frühlingsbeginn. Für nur 12,50 € erhalten die Kinder die Teilnahme am Workshop inkl. Mittagessen und Tageseintritt in die Kinderwelt.

Alle Infos unter www.ravensburger-kinderwelt.de

 Ravensburger Kinderwelt Wette-Center
Bahnhofstraße 2
70806 Kornwestheim
Tel. 07154-1785870

Nachhaltig leben



© istockphoto.com/A.Grigorieva

Weniger ist mehr

Konsumverzicht als Lebensprinzip in der Familie

von Laura Fröhlich

In unserer Gesellschaft herrscht noch immer das Gefühl, wer viel hat, hats gut! Wir Menschen arbeiten, damit wir uns viel kaufen können: Kleidung, ein neues Auto, Unterhaltungs-Elektronik oder andere vermeintliche Glücksbringer. Aber macht viel Geld und viel Besitz wirklich zufrieden? Minimalismus ist mittlerweile ein Trend, der diesem Konsumgedanken entgegenläuft. Und vor allem Familien machen sich Gedanken über das, was wirklich zählt.

Alles begann vor acht Jahren mit der Geburt des ersten Kindes. Sozialpädagogin Rachel Suhre und ihr Mann bekamen von Freunden und Bekannten viele Sachen für das Baby geschenkt, neu und gebraucht. Schon bald blickten sie auf ein Meer von Gegenständen: da waren zwei Babywippen, zwei Babyphones, ein Berg von Kinderkleidung und Spielzeug. „Diese Masse

an Dingen, das geht gar nicht, dachte ich, und so sind wir in den Minimalismus reingeschlittert“, erzählt Rachel, die inzwischen auf www.mamadenkt.de über das Thema Konsumverzicht bloggt.

Eine Familie denkt (um)

Die Eltern begannen, ihren Konsum mehr und mehr in Frage zu stellen und sich zu überlegen, was eigentlich für sie ein gesundes Maß an Besitz sei. „Ich wollte vor allem mehr Überblick haben“, erzählt die Mama von mittlerweile drei Kindern, und spricht damit ein Thema an, das wohl die meisten Eltern betrifft. Denn Kinder scheinen so vieles zu benötigen, was angeschafft oder geschenkt, aber auch gepflegt, sortiert und aufgeräumt werden muss. Das alles wurde Rachel schon bald zu viel und sie wollte sich und ihrer kleinen Familie das Leben erleichtern, Platz schaffen und vor allem eines: nicht mehr aufräumen müssen, sondern mehr Zeit mit ihrem Kind verbringen.

Verzicht tut gut

Rachel hat noch nie gerne geshoppt und war danach immer frustriert. Deshalb fand sie das Nicht-Einkaufen auch unheimlich befreiend. Nach und nach stellte sich immer mehr das Gefühl ein, dass Dinge zu reduzieren und auf die meisten Konsumgüter zu verzichten bedeutete, immer mehr Zeit zu gewinnen. Und weil das so schön für die Familie war, haben die Eltern gleich noch ihre Arbeitszeiten reduziert. Natürlich hat die Familie insgesamt viel weniger Geld zur Verfügung, denn zusammen haben Rachel und ihr Mann nicht einmal eine ganze Arbeitsstelle. Das führt dazu, dass sie umso bewusster Geld ausgeben und auf diese Weise richtig viel sparen. Sie verzichten auf Flugreisen und Unterhaltungselektronik und obwohl Rachel Tätowierungen schön findet, leistet sie sich den Körperschmuck nicht. Dafür kauft sie im Bio- oder Unverpackt-Laden ein, weil ihr die Nahrungsmittel in guter Qualität und der eingesparte Verpackungsmüll wichtig sind. Das sei manchmal

herausfordernd, aber es habe auch ganz viele Vorteile, denn seit Jahren haben sie viel weniger gelbe Müllsäcke. Rachel ist es besonders wichtig, ihren Kindern vorzuleben, dass Konsumieren nicht lebenserfüllend ist und jeder Neukauf erst einmal in Frage gestellt werden sollte.

Weniger wegwerfen

Rachel ist aber keineswegs dogmatisch im Umgang mit ihren Kindern. Der große Sohn liebt Lego und auch wenn sie als Mutter auf Plastik weitgehend verzichten möchte, hat sie kein Problem mit dieser Leidenschaft. Gerade erst hat er sein gespartes Taschengeld in neue Lego-Steine investiert und sich riesig darüber gefreut.

Trotzdem taucht innerhalb der Familie immer wieder die Frage auf: Mit was wollen wir uns im Wohn- oder Kinderzimmer umgeben? Wie viel Spielzeug ist tatsächlich notwendig? In Frage stellt Rachel auch die Wegwerfmentalität, die in unserer westlichen Welt verbreitet ist. Sie tat sich schon immer schwer, Dinge wegzuerwerfen

und hatte neulich eine alte Badeente in der Hand. Aber sie herzustellen hat Material und Zeit erfordert und es fiel ihr deshalb schwer, das gelbe Ding achtlos wegzuzwerfen. Letztendlich hat sie es natürlich doch getan, aber das führte sie immer mehr zu ihrem Leit-Gedanken - je weniger gekauft wird, desto weniger muss weggeschmissen werden. So wurde Konsumverzicht zum einzigen Ausweg aus diesem Dilemma.

Ein aufgeräumtes Zuhause

Wie unterscheidet sich denn konkret der Haushalt von Rachels Familie von gewöhnlichen Familien, die gerne und viel konsumieren? Auf den ersten Blick sei gar nicht so viel anders, meint Rachel. Ihre Kinder haben selbstverständlich Spielzeug, das sie gerne auf dem Boden auskippen und das dann überall herumliegt. Es wird ihr immer erst bewusst, wenn sie bei Freunden zu Besuch ist und bestaunt, was deren Kinder so alles besäßen.

Die Familie von Rachel hält sich vor allem im Wohnzimmer auf und da sei es doch wesentlich leerer als bei anderen. Sie haben keinen Fernseher und auch nur wenige Bilder an den Wänden. Es sei dort groß, weiß, hell und eher leer, ganz im Sinne des minimalistischen Gedankens. Das finden auch nicht alle toll, sagt Rachel. Besonders Besucher der älteren Generation haben sie schon aufgefordert, endlich Regale an die Wand zu stellen, damit es nicht mehr so hallt. Aber Familie Suhre mag es gerne so und hat sich bewusst für den reduzierten Stil entschieden.

Auch in ihrer Küche achtet Rachel auf einen guten Überblick über die Dinge. Elektrische Küchenmaschinen gibt es kaum, einzig ein Wasserkocher, Herd, Backofen und eine Spülmaschine gibt es. Im Schrank liege noch ein Waffeleisen und ein Pürierstab, das wäre aber alles, erzählt Rachel.

Bewusster leben

Die meisten Freunde von Rachel leben nicht so minimalistisch, aber mehr und mehr Menschen wenden sich an sie und suchen Rat, wie sie wegkommen von diesem Teufelskreis aus Konsum und Erwerbsleben. Wenn Rachel in die Wohnungen sieht, wird ihr schnell klar, warum der Besitz vielen Familien über den Kopf wachse. Sie rät Menschen, die sich mit diesem Thema beschäftigen wollen, mit ein paar kleinen Dingen anzufangen und sich erst einmal Gedanken über ihr Leben zu machen:

„Was ist wichtig für uns, auf was können wir verzichten? Können wir beim Einkauf den Verpackungsmüll reduzieren und zum Beispiel Sprudelwasser durch Leitungswasser ersetzen? Mit welchen Dingen sollen meine Kinder spielen und wie kann ich den Menschen aus dem Umkreis sensibel mitteilen, dass sie weniger oder andere Dinge schenken?“

Es gibt mittlerweile viele Familien wie die Suhres, die ihre Art zu leben und zu konsumieren überdenken. Es geht ihnen dabei nicht nur darum,

weniger zu kaufen und zu besitzen, sondern sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Zum Beispiel die Zeit mit anderen Menschen und das Glück des Augenblicks zu genießen. Viele Familien haben keine Lust mehr, all die Dinge aufzuräumen, zu sortieren und zu verwalten, die sich so in einem Haushalt mit Kindern anhäufen.

Die amerikanische Soziologin Juliet Schor setzt sich deshalb für mehr Freizeit und weniger Arbeit ein, denn sie hat in ihren Forschungen herausgefunden, dass eine Arbeitszeitreduzierung tatsächlich

glücklicher mache. Auch stabile Beziehungen, Kontrolle über die eigene Zeit und die Möglichkeit, unabhängige Entscheidungen treffen zu können, führten zu Zufriedenheit. Und wer weniger arbeite, hat mehr Zeit, kreativ zu werden und Dinge mit den eigenen Händen zu schaffen. Ob Kochen, Gärtnern, Singen oder ein Instrument lernen – genau solche

Aktivitäten steigerten die Lebensqualität enorm und mache glücklicher als Besitzgegenstände, so lautet das Resümee ihrer Forschungen.

Diese Masse an Dingen, das geht gar nicht, dachte ich, und so sind wir in den Minimalismus reingeschlittert.

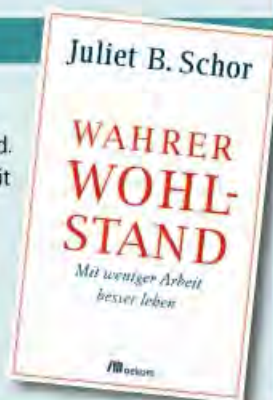
Rachel Suhre, Sozialpädagogin und Minimalistin

TIPPS & WISSENSWERTES IN KÜRZE:

- Aufkleber an den Briefkasten anbringen, die zeigen, welche Gegenstände Nachbarn ausleihen können wie Rasenmäher, Bohrmaschine, Dachbox, Partybänke
- An einem Minimalismus-Stammtisch Gleichgesinnte kennenlernen (www.minimalismus-stammtisch.de)
- Eine Wunschliste erstellen: Alle Wünsche mit Datum in eine Liste eintragen. Es darf erst nach 30 Tagen gekauft werden. Wetten, dass sich so mancher Wunsch in Luft auflöst?
- Kleidung tauschen und verschenken! Vor allem bei Babys sind die Klamotten nach dem Tragen oft noch sehr gut erhalten. Wenn Freunde und Bekannte sie nicht brauchen, freuen sich Tafel-Läden oder Sozialwarenkaufläden darüber.
- Mehr Infos über Rachel und ihre Familie gibt es auf dem Blog mamadenkt.de. Dort berichtet Rachel Suhre über die Themen Familienleben, Minimalismus und Konsumkritik.

BUCHTIPP:

Juliet B. Schor, Wahrer Wohlstand. Mit weniger Arbeit besser leben, oekom verlag München, 2016, ISBN-13: 978-3-86581-777-8, 19,95 Euro.



Natürlich Einrichten mit heimischem Holz und geölten Oberflächen. Frei von Wohngiften. Die Qualitätsmöbel aus dem Schwarzwald von

BeneVita 
Eine Werkstatt der Lebenshilfe



HOLZ MANUFAKTUR
NICHT NUR FÜR ERWACHSENE.
Kronenstraße 30 in 70174 Stuttgart

URSULA RÖDER

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
- speziell für Frauen - binationale Ehen
KATHARINENPLATZ 3, 70182 STUTTGART
TEL. 0711/23 25 53
E-MAIL: U.ROEDER@ANWAEALTEROEDER.DE
WWW.ANWAEALTEROEDER.DE



Mitten in Stuttgart
im Welthaus

SCHÖNES

LECKERES

NÜTZLICHES

SELTENES

**FAIRER HANDEL.
GARANTIERT.**

Mo. - Fr.: 10 - 20 Uhr und Sa.: 10 - 18 Uhr
Charlottenplatz 17

Telefon: 0711 - 76 10 32 31

E-Mail: info@weltladen-planie-stuttgart.de

weltladen-planie-stuttgart.de



[facebook.com/Stuttgart-Weltladen-am-Charlottenplatz](https://www.facebook.com/Stuttgart-Weltladen-am-Charlottenplatz)



PIA & NINO BAND

Kindermusik zum Mitrocken für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene. Die Kinder sind von Anfang bis Ende der Show durch Bewegung, Tanz und Mitsingen immer voll dabei!

Sonntag, 15.04.18, 16.00 Uhr
Montag, 16.04.18, 10.00 Uhr
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
EUR 8.00 / 5.00, Kartentel. 1873-881



AKTIONSTAGE ERNÄHRUNG UND NACHHALTIGKEIT

Täglich landen allein in Deutschland mehrere Millionen Kilogramm Lebensmittel im Abfall. Die beiden Aktionstage im TREFFPUNKT Rotebühlplatz gehen theoretisch, praktisch und interaktiv der Frage nach, wie wir diese Lebensmittelverschwendung vermeiden können.

U.a. mit dem Foodsharing Café „RAUPE IMMERSATT“, Schnippeldisco, Murnelspiel, Ausstellung ...
24. + 25.04.18, Eintritt frei
Info: Susanne Rommel, Tel. 1873-784



Mehr Infos unter:
www.vhs-stuttgart.de

Wickeln und Spielen auf nachhaltige Art

Ressourcen sparen in der Familie



Die Spielzeugberge wachsen weiter.

von Laura Fröhlich

Wo viele Kinder sind, ist es auch immer voll: Spielzeug, Klamotten und Möbel türmen sich und es kommt immer mehr dazu. Aber es gibt ein paar clevere Lösungen, wie Familien Müll vermeiden und dem Chaos vorbeugen können.

Wickel-Müllberge vermeiden



Wer ein Kind bekommt, staunt schon nach kurzer Zeit über den Müllberg, der in einem Haushalt mit Baby entsteht: bis zu zehn Windeln plus eine große Menge an Feuchttüchern fallen täglich an, denn durchschnittlich braucht ein Kind in den ersten Lebensjahren bis zu 6.000 Windeln. Da die meisten Eltern komfortable Wegwerfwindeln benutzen, entsteht jährlich tonnenweise Restmüll, der nicht biologisch abbaubar ist und nicht recycelt werden kann. Die Alternative heißt Stoffwindeln benutzen. Zwar wird beim Waschen der Stofftücher viel Wasser und Energie verbraucht, aber Eltern haben durch die Wahl der Waschmaschine, der Waschtemperatur oder der Trocknungsmethode einen großen Einfluss auf die Ökobilanz.

Völlig unkompliziert ist das Ersetzen der Feuchttücher, zumal Eltern damit der Haut ihrer Kinder etwas Gutes tun. Feuchttücher beinhalten chemische Mittel, um dem Austrocknen entgegenzuwirken. Damit keine Chemie an die sensible Babyhaut kommt, können Waschlappen einfach und kostengünstig hergestellt werden:

Aus alten T-Shirts, Stoffwindeln oder Flanellbettwäsche kleine Lappen zurechtschneiden und diese mit einem Schälchen Wasser an den Wickeltisch stellen, denn Wasser und Lappen reichen völlig aus, um den Babypo zu reinigen. Die benutzten Lappen können in einem Behälter gesammelt und alle zwei Tage in einem Wäschenetz bei 60 Grad gewaschen werden. Sogar für unterwegs funktioniert dieser Trick: 200 ml Wasser abkochen und für die antibakterielle Wirkung mit 1,5 TL Oliven- oder Kokosöl sowie fünf Tropfen Lavendelöl mischen. Dann so viele kleine Stofflappen in das Wasser geben, bis es vollständig aufgesogen ist und der Stoffberg nicht mehr tropft. Diese feuchten Tücher in einer auslaufsicheren Kunststoffdose in die Wickeltasche packen – fertig ist die ressourcensparende Alternative zum Feuchttücher-Müllberg.

Weniger ist mehr: Spielzeug

Eltern kennen das Problem: in den Kinderzimmern sammelt sich so viel Spielzeug, dass das Aufräumen unmöglich scheint. Weil die Auswahl so riesig ist, wissen Kinder manchmal gar nicht mehr, womit sie überhaupt spielen sollen und langweilen sich vor einem Riesenberg an Dingen. Wie können Eltern diesem Überdruß entgegenwirken, zumal bei jedem Geburtstag wieder etwas dazukommt?

Ein Tipp lautet, das Spielzeug zeitweise zu reduzieren. Jedes Kind sucht sich fünf Spielzeuge sowie einen Stapel Bücher aus, der Rest wird im Keller verstaut. Wöchentlich können Dinge ausgetauscht werden. So entsteht mehr Platz im Kinderzimmer und das Aufräumen ist in einer Minute erledigt.

Ein weiterer Tipp ist, Spielzeug gebraucht zu kaufen. Es gibt verschiedene virtuelle Marktplätze. Dort wird eine Menge gut erhaltenes Spielzeug angeboten und wer eine gebrauchte Ritterburg kauft, tut damit auch etwas für die Umwelt. Zum Geburtstag könnten Verwandte und Freunde Theaterkarten, Reistunden oder einen Eintritt ins Spaßbad schenken. Denn die gemeinsam verbrachte Zeit ist am Ende viel wertvoller als all das Zeug.

Wegwerfware Kleidung

Es geht auch anders

von Christina Stefanou

Besitzen Sie auch Kleider, die Sie nur ein-, zweimal oder womöglich noch gar nicht getragen haben? Laut Greenpeace sind Sie damit keineswegs allein. In Deutschlands Kleiderschränken hängen zwei Milliarden kaum oder nie getragener Kleidungsstücke. Es ist Zeit zum Umdenken.

Jeder Mensch in Deutschland kauft durchschnittlich 70 Kleidungsstücke im Jahr. Frauen besitzen durchschnittlich 120 Teile, rund ein Drittel hat sogar mehr als 200 Teile. Bei Männern sind es 73 Stück, Unterwäsche und Strümpfe nicht mitgerechnet. Von diesen 5,2 Millionen Hosen, Kleidern, Pullis und T-Shirts werden 40 Prozent nur wenige Male oder überhaupt nie getragen. Das summiert sich auf zwei Milliarden Kleidungsstücke. Eine Greenpeace-Studie hat diese Zahlen zu Tage gebracht.

Kleidung ist so kurzlebig wie Wegwerfgeschirr

Billig kaufen, wenig tragen, schnell wegwerfen – so könnte man laut Greenpeace unser Verhalten mit Mode beschreiben. Fast Fashion statt Fast Food. Angekurbelt wird dies von den riesigen Textilgiganten, die im Wochenrhythmus neue Kollektionen auf den Markt werfen. Das T-Shirt von letztem Monat ist eben heute schon wieder so was von out. Die Kurzlebigkeit, die im Kleiderschrank regiert, tut ein Übriges. Zwei Drittel der Befragten werfen Kleider weg, weil



Es gibt sie: Fair produzierte Jeans

sie nicht mehr gefallen - nicht weil sie kaputt sind. An der Aufklärung liegt es nicht, dass die Masse, die an Textilien auf der Welt ist, zum globalen Problem geworden ist. Fast alle Befragten kennen die Probleme: menschenunwürdige Arbeitsbedingungen in den Textilfabriken, krebserregende Chemikalien, die die Umwelt weltweit gefährden, ein unglaublicher Wasserverbrauch. Fragt man, ob Nachhaltigkeit wichtig ist, sagen fast alle Ja, aber nur 25 Prozent kaufen gezielt Kleider, die umweltverträglich und fair hergestellt wurden. Das liegt aber auch daran, dass der Markt für Verbraucher oft undurchsichtig ist.

Lebenszeit verlängern

Was können wir überhaupt tun? Wir haben viel in der Hand: Erstens die Masse reduzieren und die Lebenszeit unserer Kleidung verlängern. Kleidertauschpartys kann man privat organisieren oder man besucht eine Tausch-Party der Baden-Württembergischen Nachhaltigkeitskampagne „Future Fashion“. Die aktuellen Termine werden auf der Homepage veröffentlicht. Zweitens Upcycling, also aus alten Kleidern neue entstehen zu lassen. Dazu braucht es gar nicht unbedingt großartige handwerkliche Fähigkeiten, aus einem langärmeligen Shirt ein kurzärmeliges zu machen, kann jeder. Kleidung zu reparieren und Schuhe zum Schuster zu bringen, statt in den Altkleidersack zu werfen, ist ein weiterer Schritt. Drittens: Sich informieren, wo es Ökomode gibt und welche Siegel wirklich verlässlich sind. Zum Beispiel GOTS (Globale Organic Textile Standard) oder NATURTEXTIL zertifiziert BEST gehören laut Internationalem Verband der Naturtextilwirtschaft zu den Siegeln mit den derzeit höchsten Ansprüchen an textile Nachhaltigkeit. Viertens: Das eigene Verhalten ehrlich anschauen. Beim Rundgang „Future Fashion on Tour“ in Stuttgart zum Beispiel kann man einen kritischen Blick auf den eigenen Textilkonsum werfen. Man besucht Orte, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Herstellung, Nutzung und Weiterverwertung unserer Kleidung stehen.

Nachhaltigkeitskampagne Future Fashion: www.futurefashion.de
Der nächste Spaziergang startet am Mittwoch, 25. April,
Treffpunkt und Zeit erfährt man auf der Homepage.

Handweberei

**Wir weben für Sie
Textilien aus Naturfasern**

Wolleppiche, Babytragelücher, Tischdecken, Kuscheldecken, Taschen, Schals, Postkarten, ...und vieles mehr

**Karl-Schubert
Gemeinschaft e.V.**
Kurze Str. 31, 70794 Filderstadt
Telefon: 0711- 77091- 35
E-Mail: weberei@ksg-ev.eu
www.ksg-ev.eu

Mo-Do 8:30-12:20 Uhr und 13:30-15:30 Uhr, sowie Fr 8:30-12:00 Uhr

NEU: Malerarbeiten

Naturfarben, Kalk und Lehm traditionell von Meisterhand verarbeitet. Für Innenräume und Fassaden mit natürlichem Schimmel und Algenschutz. **Vereinbaren Sie gleich einen Termin** mit unserem Malermeister.

www.dernaturbaumarkt.de

Großingersheimer Str. 8
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142 919882

**DER NATUR
BAUMARKT**
...die erste Wahl für Wand und Boden



Fabrikverkauf

Wäsche und Bekleidung aus Naturfasern

Laufend Sonderangebote

- Wickelsysteme
- Strumpfwaren
- Baby- und Kinderwäsche
- Nachtwäsche
- Sportwäsche
- Wollfleece-Bekleidung
- BHs, Still-BHs
- Babyfelle
- Wäsche für Erwachsene

Öffnungszeiten Mo-Mi: 9.00 bis 15.00 Uhr
Do-Fr: 9.00 bis 18.00 Uhr
Online-Schnäppchenshop: www.engel-natur.de

Messe Fair Handeln
05.-08.04.2018, Stuttgart
Halle 7, Stand 7G12

Engel GmbH – Wäsche und Bekleidung aus Naturfasern
Wörthstr. 155, 72793 Pfullingen, Telefon (0 71 21) 38787-88
Mitglied im Internationalen Verband der Naturtextilwirtschaft (IVN)



Unverpackt inklusive!



Bei uns finden Sie verpackungsfreie Lebensmittel aus nachhaltiger und regionaler Produktion. **Ökologisch, bio, fair, regional, saisonal** und **lose** ist unser Motto. Uns geht es um **Umweltschutz, Entschleunigung, Wertschätzung und gesunde Ernährung.**

70197 Stuttgart (West), Vogelsangstraße 51, Telefon 0711 / 23 09 68 75, www.schuettgut-stuttgart.de



Der Reyerhof freut sich auf Ihren Besuch!

DER REYERHOF
HOF · LADEN · BISTRO



Unteraicher Str. 8 · 70567 Stgt.-Möhringen · www.reyerhof.de

Bio-Lieferservice

direkt ins Haus

- Biogemüse, -obst, Naturkost knackig frisch
- Sie stellen sich Ihre Kiste selber zusammen

24 Stunden Online-Shopping



Info unter
www.gruenflink.de
Tel. 07 11-500 499 5
Fax 07 11-500 499 6

plattsalat

bio im eigenen laden

selbstverwaltet · fair · günstig

www.plattsalat.de

hallschlag kernen west

gutenbergstr 77a

gegen vorlage dieser anzeige können sie einmal bei plattsalat zum mitgliederpreis einkaufen ohne mitglied zu sein

Tausche Altkleider gegen Gutscheine

Öko-faire Messen



Spiel und Spaß auf der „Fair handeln“

von Christina Stefanou

Stuttgart - Wer fair und umweltverträglich shoppen gehen oder ökologisch unbedenkliche Finanzdienstleistungen in Anspruch nehmen möchte, wird bei den Frühjahrmessen garantiert fündig. Die „Fair Handeln 2018“ ist noch größer als sonst und bekommt zum zehnten Geburtstag sogar eine eigene Halle. Und die Messe „Grünes Geld“ zeigt nachhaltige Geldanlagen.

Öko-faire Mode und Kosmetik führen schon lange kein Nischendasein mehr. Genauso wie fair gehandelte Nahrungsmittel und Einrichtung oder Finanzdienstleistungen und Tourismus. Seit ihrer Gründung ist die Messe „Fair Handeln“ auf Erfolgskurs. Im Jubiläumsjahr bekommt sie sogar eine eigene Halle und größere Ausstellungsfläche. Dort kann man sich von 5. bis 8. April den perfekten Überblick über die Angebote von rund 150 Ausstellern verschaffen. Als neue Messebereiche präsentieren sich zum Beispiel die Themen „Future Fashion“ und „Slow Fashion“ mit zertifizierter und nachhaltig produzierter Mode und Accessoires. Das riesige Mitmachangebot reicht von Upcycling-Workshops über Vorträge bis zur IT-Workstatt, bei der kaputte Handys repariert werden können. Wenn für sie dennoch jede Hilfe zu spät kommt, kann man sie dort immerhin für einen guten Zweck spenden.

Schrank ausmisten bringt Geld

Jetzt schnell die Winterklamotten auszumisten, kann sich auszahlen. Wer einen Sack mit Altkleidern zur Fair Handeln mitbringt, bekommt einen Einkaufsgutschein von acht Euro für einen Einkauf bei den Ausstellern im Future Fashion Bereich in Halle 7. Für junge Besucher ist an allen Messtagen viel geboten. Am Freitag ist der Kinder- und Jugendtag, an dem Workshops zu Themen wie Handy, Fairtrade Schools und Freiwilligeneinsätze in Entwicklungsländern

stattfinden. Wer seinen Schülersausweis zeigt, hat an diesem Tag sogar freien Eintritt.

Nachhaltige Geldanlagen

Geld regiert die Welt! Und bei anhaltenden Niedrigzinsen muss man sehr gut überlegen, wo man sein Geld anlegt. Aktien sind derzeit die erfolgversprechendste Anlageform, gerade auch für Kleinanleger. Viele Verbraucher sind inzwischen kritischer geworden und möchten nicht, dass sie mit ihrem Vermögen Konzerne unterstützen, die zu Lasten unserer Umwelt und menschenwürdiger Arbeitsbedingungen produzieren. Die Messe Grünes Geld Stuttgart, die am 13. und 14. April zusammen mit der Invest stattfindet, präsentiert Aktien und Geldanlagen, die weder an Rüstungskonzernen beteiligt sind, noch an Kinderarbeit verdienen, mit denen Anleger trotzdem gute Renditen erzielen können.

Wer denkt, dass man als Familie mit seinem Ersparnis ja doch keinen Einfluss auf das Weltgeschehen hat, der täuscht sich. Aktionäre, egal in welcher Höhe sie investieren, können damit gezielt Unternehmen unterstützen, die ihre Werte vertreten und beispielsweise für Umweltschutz, nachhaltige Technologien oder Menschenrechte eintreten. Auch das Vortragsprogramm nimmt kritische Themen auf und zeigt beispielsweise auf, welche Bedeutung Geldanlagen in Zeiten politischer Krisen und Turbulenzen haben.

- Fair Handeln im Rahmen der Frühjahrmessen, Do - So, 5. - 8. April. Ebenfalls vertreten: Slow Food- Markt des guten Geschmacks, Garten, Kreativ, Auto Motor und Sport-i-Mobility, Mineralien, Fossilien, Schmuck, Haus Holz Energie. Yogaworld von Fr 6.-So 8. April. Öffnungszeiten, Do 14-22 Uhr, Fr 10-18 Uhr, Sa, So 9-18 Uhr. www.messe-stuttgart.de/fairhandeln

- Grünes Geld auf der Invest, 13. April, 9-18 Uhr, 14. April, 9-17 Uhr, www.gruenes-geld.de/stuttgart

Landesmesse Stuttgart, Messepiazza 1

Entschleunigen und Wohlfühlen

Einkaufen im einzigen Unverpackt-Lebensmittelladen in der Region

von Annette Frühauf

Rund 550 Produkte wie Obst, Gemüse, Gewürze, Molkereiwaren und sogar Reinigungsprodukte gehen seit eineinhalb Jahren fast verpackungsfrei im „Schüttgut-Laden“ im Stuttgarter Westen, über die Theke. Neben der Müllvermeidung ist dem Inhaber Jens-Peter Wedlich wichtig, dass die Lieferanten, Kunden und auch die Waren wertgeschätzt werden. Dabei steht der bewusste Umgang mit Lebensmitteln im Vordergrund.



„Es dient der Umwelt, wenn jeder nur das kauft, was er braucht“, weiß der Inhaber von Schüttgut, Jens-Peter Wedlich.

„Schüttgut“ ist schon zur Erfolgsgeschichte geworden und am Donnerstagnachmittag tummeln sich einige Kunden im 50 Quadratmeter großen Laden. Dennoch gibt es vor den Behältern mit Linsen, Mandeln und Nudeln, die man auch grammweise bekommt, keine Schlangen. „Auch Studenten kommen zu uns. Denn sie kaufen nur so viel, wie sie auch brauchen und sparen dabei“, weiß Jens-Peter Wedlich.

Der Groß- und Außenhandelskaufmann stammt ursprünglich aus der Chemiebranche. Viele seiner Kunden wohnen im ‚Kiez‘ und decken ihren täglichen Bedarf im ‚Schüttgut‘. Sie kommen mit eigenen Behältern wie Dosen, Gläsern oder Kunststoffbeuteln, die vor dem Befüllen gewogen und mit einem Etikett, das ihr Gewicht ausweist, beklebt werden. Einen weiteren Weg

hat Lydia Budnik aus Hamburg, die in Stuttgart zu Besuch ist. Sie kauft Zuhause bereits fast alles ohne Verpackung ein und weiß: „Manche Produkte sind schon etwas teurer als im Supermarkt. Dafür kaufe ich nur das, was ich brauche und werfe nichts weg, weil es schlecht geworden ist.“

Es gibt zwei größere Bereiche im Laden in der Vogelsangstraße. Vorne befinden sich Obst, Gemüse, Backwaren und die Trockenprodukte. Im hinteren Bereich stehen Flaschen mit Ölen, Soßen sowie Reinigungsprodukte. Waschmittel und Co. dürfen nur in der Original-Verpackung verkauft werden. Allerdings kann diese beim nächsten Einkauf wieder aufgefüllt werden. „Ich bin kein Gegner von Plastik. Aber man

muss den Tüten mehrere Leben schenken“, erklärt Jens-Peter Wedlich der es mit ‚zero waste‘ (null Müll) nicht 100-prozentig genau nimmt und zugibt, dass auch bei ihm daheim noch Müll anfallt.

„Manche sind total begeistert, wenn sie das erste Mal zu uns kommen, überfordern sich aber mit dem Anspruch, nie mehr Müll zu produzieren.“ Auch kleine Schritte zählen und jeder leistet damit seinen eigenen Beitrag zum Umweltschutz. Er empfiehlt, die Kinder früh miteinzubeziehen und auf den Weg zu einem bewussten Konsum zu bringen.

Dazu gehört auch zu prüfen, ob Abgelaufenes wirklich schon weggeschmissen werden muss. Wer keine eigenen Behälter

mitbringt, kann auch im Laden Papier- oder Baumwolltüten und Behälter aus umweltfreundlichem Material kaufen. „Das überlegt sich jeder zweimal“, weiß Wedlich aus Erfahrung. „So bezahlt jeder am Ende des Einkaufs nur, was er wirklich braucht.“

Über 95 Prozent des Angebots ist Bio und obendrein regional, saisonal und vegetarisch. Denn auch das Tierwohl liegt dem Stuttgarter am Herzen. Mittlerweile lebt er mit seiner Frau Claudia, mit der er auch den Laden betreibt, im angrenzenden ‚Speckgürtel‘. „Die Kunden aus diesem Umkreis wie beispielsweise Leonberg, Ludwigsburg und Esslingen, kommen ein bis zweimal im Monat und machen ihren Großeinkauf an Trockenwaren und Reinigungsmitteln. Die frischen Sachen kaufen sie regional“, sagt Jens-Peter Wedlich.

Manche Stammkunden haben es noch weiter und füllen ganze Trolleys, wenn sie einmal monatlich vorbeikommen. Nebenbei ist der Laden der Wedlichs, ähnlich wie ein Tante-Emma-Laden, sozialer Treffpunkt geworden. „Zeit für einen netten Plausch gibt es immer“, sagt der Betreiber und hat auch immer einen Tipp parat, egal ob es um Öl oder Shampoo in Seifenform geht.

Schüttgut, Mo und Do 10-19 Uhr,
Di, Mi, Fr 10-18 Uhr und Sa 9-14 Uhr,
Vogelsangstraße 51, S - West,
Tel. 0711-23096875,
www.schuettgut-stuttgart.de



Ökologische Backwaren
www.biobaeckerweber.de

Fahrrad-Entfernungen ...

Käse&Quark aus Bittenfeld.

Dinkel&Weizen aus Erbstetten.

Emmer, Einkorn und Milch aus Hohenacker.

Äpfel, Trüble, Zwetschgen aus Schöntal.

Verblüffend viel Gutes wächst für uns quasi um's Eck ...

Bio-Brot aus Winnenden.

Und aus Überzeugung.

Bio-Bäckerei Weber

Ringstraße 48 · 71364 Winnenden · Tel. 07195-61692



Natürlich Portugal.

ISS MICH!



OBST, GEMÜSE UND MANUFAKTURWAREN

NATÜRLICH ALLES DIREKT AUS PORTUGAL von ausgewählten portugiesischen Bauern und Erzeugern. **NATÜRLICH FAIR:** Wir bezahlen faire Preise für die besten Produkte. **NATÜRLICH NACHHALTIG:** Die Bauern können durch Pois von ihren Erzeugnissen leben. Wir erhalten in Portugal die Vielfalt der landwirtschaftlich erzeugten Produkte und bieten euch erstklassige und naturbelassene Lebensmittel an.

IT'S COMING UNDER POIS-PORTUGAL.DE BESTELLEN ODER DIREKT BEI UNS ERFAHREN:

POIS HOFLADEN IN WINNENDEN Karl-Krämer-Str. 25, 71364 Winnenden, Fr. 15-19 u. Sa. 09-14 Uhr
POIS IM FLUXUS STUTTGART Calwer Passage, 70173 Stuttgart, Mo.-Fr. 11-19 u. Sa. 10-19 Uhr



KOSMOS

Events für Kids

- ★ **Spielenachmittag für Groß & Klein** *kostenlos*
→ Mittwoch, 18. April | ab 15:00 Uhr
- ★ **Verlagsführung zum Welttag des Buches**
→ Montag, 23. April | 17:00 Uhr
(Anmeldung erforderlich)
- ★ **Zaubervorführung mit Jason dem Zauberkünstler** *kostenlos*
→ Samstag, 28. April | 14:00 Uhr

KOSMOS Shop
Blumenstraße 44
70183 Stuttgart

Mehr Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen unter kosmos.de/shop oder auf [Facebook.de/kosmosshopstuttgart](https://www.facebook.com/kosmosshopstuttgart)

In Zukunft bessere Noten!

Über 20 x in Stuttgart und Umgebung!

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Ferienkurse und Coaching
- Vorbereitung auf alle gängigen Abschlussprüfungen

Prüfungsvorbereitung: www.pruefungen-stuttgart.de
Beratung vor Ort: • Mo.-Fr. • 15.00-17.30 Uhr

GRATIS INFO-HOTLINE, 8-20 Uhr
0800-19 4 18 08
www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

EUROPA

Hörspiel-Tester Fazit

EUROPA bedankt sich für die rege Beteiligung!
Das sagen unsere Hörspiel-Tester:

„Das coolste Hörspiel, das ich je gehört hab!“
Fabian (3 Jahre) aus Dresden

„Wenn ich die Hörspiele höre, habe ich das Gefühl, dass ich in der Geschichte selber drin bin!“
Julian (9 Jahre) aus Stegen

„Mama, das ist so cool! Und es gefällt auch dir, da kann man nämlich voll was lernen!“
Moritz (9 Jahre) aus Korb

Neue Hörspielserie von EUROPA!

Schlau wie 4

Spiel & Spaß mit „Schlau wie 4“ gibt es auch auf www.schlau-wie-4.de

Buchtipps

Papa ist der Beste!

Cristina Rieck stellt Bücher vor, die nicht nur Papa-Kinder lieben werden

Was ist eigentlich an Papis das Besondere? Wenn sie nicht da sind, fehlen sie. Und wenn sie dann kommen, dann ist alles ganz anders als mit Mama allein. So ist es zumindest in den hier vorgestellten Büchern ...

voller Verrücktheit stecken, von Maike Dörries neu übersetzen zu lassen. Die Illustrationen von Kai Würbs machen das Lesevergnügen der neuen Ausgabe komplett.

Barbro Lindgren/ Kai Würbs (Illustrationen):
Loranga - Der beste Papa der Welt,
WooW Books 2017, 160 Seiten, EUR 15,00,
ISBN 978-3-06177-002-1



▶ **Ab 3**

„Wenn Mama mal weg muss...“ haben die Elefantenkinder und ihr Papa sturmfreie Bude. Denn „mit Papa allein zu Haus“ werden sie zu wilden Indianern oder übermütig mit Wasser umher spritzenden kleinen Ungeheuern. Als Mama nach Hause kommt, ist sie nicht gerade begeistert über das Chaos, das sie vorfindet. Doch da führt Papa ihr zusammen mit den Kindern den „Popowackel-Boogie“ vor und sie muss „so doll lachen, dass sie sich beinahe in die Hose macht“. Der vielfach ausgezeichnete Kinderbuchillustrator Guido van Genechten hat mit der humorvollen Geschichte ein Buch geschaffen, das Lust auf Spiel und Spaß macht und auf elterliche Tugenden wie Vernunft keine Rücksicht nimmt.

Guido van Genechten:
Mit Papa allein zu Haus,
J.P. Bachem Verlag 2017, 32 Seiten, EUR 12,95,
ISBN 978-3-7616-3241-3.



▶ **Ab 6**

Seit Mama verliebt ist, benimmt sie sich komisch. Darum kann Philipp den neuen auch nicht leiden. Auf keinen Fall soll der sein Papa werden, und außerdem kann er einen „Björn, der einen auf Freund macht“ nicht brauchen. Dennoch beneidet Philip insgeheim seine Freunde, die mit ihrem Papa so einiges anstellen können. Als er im Internet zufällig auf einen „Papamat“ stößt, traut er seinen Augen kaum. Das könnte doch die Lösung sein. Mit viel Humor arbeitet Peter Jacobi im Verlauf der Geschichte heraus, was der Roboter-Papa eben nicht ersetzen kann und wie sich Philipp und Mamas neue Liebe näher kommen. Die schwarzweißen Karikaturen von Alexander von Knorre erhöhen den Spaßfaktor des Buches und erleichtern das Lesen der 25 Kapitel.

Peter Jacobi / Alexander
von Knorre (Illustrationen): Der Papamat,
Rowohlt Rotfuchs 2018, 249 Seiten, EUR 14,99,
ISBN 978-3-499-21790-6.



▶ **Ab 5**

„Loranga“ ist nicht nur „der beste Papa der Welt“, er ist auch der verrückteste Vertreter der Papa-Fraktion: So muss er Musik immer laut hören, sonst bekommt er Ohrschmerzen. Und es muss Popmusik sein, sonst plagen ihn die Bauchschmerzen. Obwohl Barbro Lindgren die Geschichten schon vor fast fünfzig Jahren geschrieben hat, werden sich Kinder ebenso wie Erwachsene heute noch schlapp darüber lachen. Eine hervorragende Idee des Verlages war es darum, die Geschichten von Loranga und seinem Sohn Masarin, die

VERLOSUNG:

Wir verlosen jeweils zwei Freixemplare der vorgestellten Bücher. Wer eines der Bücher gewinnen möchte, schickt unter Angabe des Alters eine Mail an: verlosung@elternzeitung-luftballon.de oder eine Postkarte an Elternzeitung Luftballon, Nadlerstr. 12, 70173 Stuttgart, **Stichwort: Buchtipp April**. Einsendeschluss ist der 10.4.2018. (Adresse nicht vergessen!)

Teilnahmebedingungen siehe Impressum.

Auszeit

Nur
für Eltern

Die Partnerschaft pflegen „trotz“ oder gerade „wegen“ der Kinder! Das ist der Ansatz unserer neuen Rubrik mit Tipps zum Ausgehen, Entspannen, miteinander Spaß haben.

GEMEINSAM DAS TANZBEIN SCHWINGEN

In der Tanzschule Burger Schäfer können sich Anfänger bis Profis im Tanzschwung Urlaub vom Alltag nehmen. Kursbeginn ist Anfang Mai (genaue Termine ab Ende März auf der Homepage). Alle Kurse auch für Singles möglich. Die Tanzschule sorgt für einen Tanzpartner. 172 Euro/Person,

Arnulf-Klett-Platz 1-3, S-Mitte,
0711-2264041,
www.tanzschule-stuttgart.de.



FÜHRUNG DURCH DIE STUTTGARTER MARKTHALLE

Schön, groß und lichtdurchflutet ist sie, die über 100 Jahre alte Stuttgarter Markthalle. Die bunten Marktstände bringen die ganze Welt ins Schwabenländle. Und viele spannende Geschichten verbergen sich hinter den Kulissen. Was bedeuten die Pfotenabdrücke? Ist tatsächlich ein Marktweib erfroren? Was tut sich im Keller? Die Führung „Markthalle Spezial“ kostet 18,50 Euro und findet regelmäßig an Donnerstagen von 16 bis etwa 18 Uhr statt. Die nächsten Termine sind am 5. und am 19. April.

Buchbar über
www.stuttgart-tourist.de.



SCHÖNE STUTTGART-BILDER IM KUNSTMUSEUM

Die aktuelle Ausstellung „Reinhold Nägele. Chronist der Moderne“ vereint rund 80 Gemälde, Radierungen und Hinterglasmalereien des herausragenden Malers, der einen ganz eigenen Blick auf zeitgeschichtliche Ereignisse und städtebauliche Veränderungen in Stuttgart und der Region in den Jahren 1910 bis 1930, hatte mit naturalistisch-dokumentarischen, aber auch komischen und fantastischen Elementen. Vor dem Hintergrund heutiger Stuttgarter Bauvorhaben zeigen sich seine Bilder von ungebrochener Aktualität und Faszination. Verbinden kann man diesen Kunstgenuss (noch bis 3. Juni) mit einem anschließenden Cappuccino in der O.T. Bar im Foyer, wo man selbst zum Beobachter des geschäftigen Treibens draußen werden kann.

www.kunstmuseum-stuttgart.de



Schönster Kinder-Salzstollen in der Region!

Salzluft atmen und genießen!

Täglich zur vollen Stunde im „Salzini“ die reine Salzluft spielerisch inhalieren. Anmeldung erforderlich.

Fellbacher Salzwelten

Stuttgarter Straße 30 · Centrum 30 (neben REWE) · 70736 Fellbach
Telefon 0711 / 91 46 25 35 · info@fellbacher-salzwelten.de
Mo, Mi, Fr 9.00–20.30 Uhr · Sa 9.30–18.00 Uhr · Zertifizierter Betrieb
Di, Do 9.00–19.00 Uhr www.fellbacher-salzwelten.de

Bereits ab 10 € monatlich!

Maßgeschneiderte Absicherung für Ihr Kind und Aufbau einer schützenden Kapitalanlage.

Für einen sorglosen Start ins Leben.

Johann Springborn
Unabhängiger Versicherungs- und Finanzmakler

Informieren Sie sich gleich heute!

www.versicherung-remseck.de · Tel. 07146 / 9798915

Neuberths

Waldwirtschaft im Schmelbachtal

...Die grünste Oase der Region Oberaichen...

Sonnenterrasse
Ponyreiten, Spielplatz,
Klettergarten & mehr

Tel: 0711 754 57 94
www.neuberths.de

AUCH IM WEB!

luftballon

DIE ELTERNZEITUNG DER REGION STUTTGART



www.elternzeitung-luftballon.de



Luftballon Stuttgart